

Erklärung lateinischer Begriffe und theologischer Fremdwörter¹

a priori = »vom früheren her«; nach KANT die Erkenntnis, die nicht aus der Erfahrung gewonnen werden kann (B 17).

a se = »von sich selbst«.

Abba = (aramäisch) »Vater, Papa«, Gebetsanrede Jesu an Gott (B 7).

abrenuntiatio diaboli = »Absage an den Teufel« bei der Taufhandlung (B 7).

Absolution = »Loslösung, Freispruch« von Sünden (bei der Beichte) (B 7).

abstrakt = »vom Dinglichen gelöst, rein begrifflich; theoretisch, ohne unmittelbaren Bezug zur Realität« (D 28).

accedit (bzw. accedat) verbum ad elementum et fit sacramentum = »tritt

das Wort zum Element, so entsteht das Sakrament«.

ach rist s () = »ungesondert«.

actus Dei extra hominem forensis = »forensische Tat Gottes außerhalb des Menschen«.

actus purus = »reines Wirken«, Gott als stofflose reine Wirklichkeit (R 7).

ad extra s. opera ad extra.

ad intra s. opera ad intra.

adihairét s () = »ungetrennt«.

Adoptianer = Vertreter des *Adoptianismus*.

Adoptianismus = die dogmatische Lehre von der Gottessohnschaft, wonach Gott Jesus bei der Taufe als Sohn angenommen habe (Mk 1,11) und Jesus nur ein in außerordentlicher

¹ Die Erklärungen beziehen sich vor allem auf den theologischen und philosophischen Sprachgebrauch; sie folgen im wesentlichen:

BRÄNDLE, Werner. *Taschenbuch theologischer Fremdwörter*. Orig.-Ausg. Gütersloher Taschenbücher Siebenstern 1055. Gütersloh, 1982 (= B).

Duden Fremdwörterbuch. Bearb. von Wolfgang MÜLLER [...]. 4., neu bearb. u. erw. Aufl. Der Duden in 10 Bänden 5. Mannheim [u.a.], 1982 (= D).

ROTHENBERG, Friedrich Samuel. *Theologische Fremdwörter : 2000 Begriffe verdeutscht und erklärt*. Handbücherei R. Brockhaus 5. Wuppertal, 1965 (= R).

Daneben wurde verwendet:

DENZINGER, Heinrich. *Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen*. Verb., erw. ins Dt. übertr. u. [...] hg. v. Peter HÜNERMANN. 37. Aufl. Freiburg i.Br., 1991 (= D-H).

PÖHLMANN, Horst Georg. *Abriß der Dogmatik : Ein Kompendium*. 5., verb. und erw. Aufl. Gütersloh, 1990 (= P).

Hilfreich waren natürlich auch:

Hebräisches und aramäisches Wörterbuch zum Alten Testament. Hg. v. Georg FOHRER. Berlin [u.a.], 1971.

MENGE, Hermann. *Langenscheidts Großwörterbuch Griechisch Deutsch : Unter Berücksichtigung der Etymologie*. 26. Aufl. Berlin [u.a.], 1987.

MENGE, Hermann. *Langenscheidts Großwörterbuch Lateinisch*. T. 1: *Lateinisch-Deutsch : Unter Berücksichtigung der Etymologie*. 22. Aufl. Berlin [u.a.], 1984.

Weitere, sehr gute – aber von mir zu spät entdeckte – Glossare für theologische Fachbegriffe finden sich in:

MILDENBERGER, Friedrich. *Grundwissen der Dogmatik : Ein Arbeitsbuch*. 3. Aufl. Stuttgart [u.a.], 1987. S. 307-315.

ZEEDEEN, Ernst Walter. *Martin Luther und die Reformation im Urteil des deutschen Luthertums*. Bd. 2: *Dokumente zur inneren Entwicklung des deutschen Protestantismus von Luthers Tode bis zum Beginn der Goethezeit*. Freiburg, 1952. S. 395-437. [Neben vielen Erläuterungen zu geschichtlichen Begriffen werden hier vor allem Kurzdarstellungen vieler wichtiger Personen der Theologiegeschichte gegeben.]

Fachwörterbuch Theologie. Hg. v. Johannes HANSELMANN, Samuel ROTHENBERG und Uwe SWARAT. Wuppertal, 1987/1991.

Folgende Abkürzungen werden nachfolgend verwendet: *Bez.* = Bezeichnung; *griech.* = griechisch; *Hl.* = Heilig(er); *Jh.* = Jahrhundert; *lat.* = lateinisch; *Pl.* = Plural; *s.* = siehe.

Weise von Gottes Geist erfüllter Mensch gewesen sei (B 8).

Adoption = Annahme als Kind (vgl. D 34).

Adoptionschristologie = *Adoptianismus*.

Advent = »Ankunft«.

Äon = »Welt, Weltzeitalter, Zeitabschnitt« (R 8).

Äquivalent = »gleichwertiger Ersatz(begriff)«.

äquivok = »verschieden deutbar, doppel-sinnig; zwei-, mehrdeutig, von verschiedener Bedeutung trotz gleicher Lautung« (D 80).

Äquivokation = 1. Doppelsinnigkeit, Mehrdeutigkeit, 2. Wortgleichheit bei Sachverschiedenheit (D 80).

aeternis cruciatibus obnoxia = »ewigen Qualen unterworfen«.

affectiones = »Eigenschaften«.

Affinität = »Verwandtschaft«; Wesens-verwandtschaft von Begriffen und Vorstellungen (D 37).

agenda = »das, was zu tun ist«.

Agende = »das zu Handelnde«; Bez. der Kirchenbücher, die die Gottesdienstordnung regeln (B 9).

agere sequitur esse = »das Handeln folgt dem Sein«.

ain hūtos () = »dieses Weltalter, dieser Äon« (Röm 12,2 u.ö.).

Akkomodation = »Anpassung«, 1. der religiösen Lehre in Verkündigung und Ritus an Vorstellungen und Lebensgewohnheiten einer neuen Umgebung; 2. die Herablassung Gottes zu seiner Schöpfung (B 9f.).

ako pistes () = »Predigt des Glaubens; Predigt, die zum Glauben ruft« (Gal 3,2.5).

aktualisieren = etwas wieder aktuell machen, beleben, auf den neuesten Stand bringen (D 46).

Aktualisierung = *Aktualisieren*.

Aktualsünden = *peccata actualia*; Tatsünden.

akzentuiert = betont.

Alexandriener = Bez. der Theologen der christlich-philosophischen Schule vom 2. bis 5. Jh. in Alexandria (Ägypten), die *hellenistische* und spätjüdische Gelehrten-traditionen pflegte; ihr größter Vertreter war ORIGENES († 254); im 4. Jh. war theologisch vor allem ATHANASIUS († 373) im Kampf gegen den ARIANISMUS erfolgreich; später war Alexandria ein Zentrum des *Monophysitismus* (B 10).

alexandrinisch = die Gelehrten-schule der *Alexandriener* betreffend.

Allegorese = (von griech. all goreîn [] = anders sagen), Auslegung von Texten, die im Wortlaut einen verborgenen Sinn sucht (B 10f.).

allegorisch = im Sinn der *Allegorese*.

alpha privativa = »die (vier) verneinenden (mit dem griech. Buchstaben) Alpha« beginnenden Worte, die negative Bestimmungen über die Gottmenschlichkeit Jesu Christi machen; s. oben unter .

alternativ = wahlweise, zwischen zwei Möglichkeiten die Wahl lassend (D 54).

Alternative = freie, aber unabdingbare Entscheidung zwischen zwei Möglichkeiten; Möglichkeit des Wählens zwischen zwei oder mehreren Dingen (D 54).

altprotestantisch = die Lehre(n) des *Altprotestantismus* betreffend.

Altprotestantismus = Epoche der lutherischen Theologie (17. und beginnendes 18. Jh.), in der man das theologische Erbe LUTHERS – insbesondere gegen die römisch-ka-

tholische Gegenreformation und in Auseinandersetzung mit der reformierten Theologie – festzuhalten und begrifflich zu differenzieren suchte, wobei und wozu man auch (wieder) scholastische (*aristotelische*) Methoden heranzog.

amor Dei = »Liebe zu Gott«.

amor sui = »Selbstliebe«.

anagogisch = »hinführend«, z.B. die anagogische Bibelauslegung gibt dem Wort einen auf das Reich Gottes bezogenen Sinn (z.B. Jerusalem im Sinne der zukünftigen himmlischen Stadt, Apk 21) (B 12).

analog = »entsprechend, ähnlich, gleichartig« (R 12).

analogia = »Entsprechung«.

analogia attributionis = »Entsprechung der Eigenschaften«.

analogia entis = »Entsprechung des Seins«; in der *Scholastik* Ausdruck für die Entsprechung des ewigen Seins Gottes zum vergänglichen Sein der Schöpfung (B 12).

analogia fidei = »Entsprechung im Glauben«; bei K. BARTH tritt sie an die Stelle der *analogia entis*, d.h. Aussagen über Gott sind nur im Glauben möglich (B 12).

analogia relationis = »Entsprechung der (Gottes-)Beziehung« (B 12).

Analogie = »Entsprechung, vergleichbares Verhältnis« (B 12).

analogisch = nach Art einer *Analogie* (D 60).

analytisch = zergliedernd, zerlegend, durch logische Zergliederung entwickelnd (D 61).

analytische Methode = »auflösendes Vorgehen« bei der Abfassung einer Dogmatik (ausgehend vom

Ganzen und dieses in seine Teile zerlegend) (B 13).

Anhypostasie = »ohne eigene Daseinsweise«; dogmatischer Begriff, wonach man die menschliche Natur Christi ohne eigenen Personenstatus verstand (B 13).

anhypostatisch = »ohne eigene Daseinsweise«, gemäß der Lehre der *Anhypostasie*.

anonym = ungenannt, ohne Namen, ohne Angabe des Verfassers; namenlos; nicht (namentlich) bekannt (D 67).

antizipieren = »vorwegnehmen«.

Anthropologie = »Lehre vom Menschen« in religiöser oder philosophischer Hinsicht (B 14).

anthropologisch = die Anthropologie betreffend.

anthropomorph = »menschförmig, menschlich gestaltet« (B 14).

ánthr pos () = »Mensch«.

anthropozentrisch = den Menschen in den Mittelpunkt stellend (D 69).

Antilegomena = »widersprochene (Schriften)«, d.h. solche, die nicht in den *Kanon* aufgenommen wurden (B 15).

Antiochener = Bewegung unter dem Einfluß der Philosophie des ARISTOTELES und im Gegensatz zu den *Alexandrinern*; sie legten unter Vermeidung aller *allegorischer* Auslegung die Bibel aus; die ältere Schule der *Antiochener* bildete sich um LUKIAN VON ANTIOCHIA († 312); die jüngere um THEODOR VON MOPSUESTIA († 428), sie bereitete vor allem den *Nestorianern* den Weg (B 14f.).

antiochenisch = der Lehre der *Antiochener* entsprechend.

antithetisch = im Sinn einer Gegenbehauptung bzw. eines Gegensatzes (vgl. R 14).

Antitrinitarier = Sammel-Bez. für die kirchlichen Gruppen, die die *Trinität* ablehnen (B 15).

Anti-Typologie = »die Lehre vom Gegenbild«.

Antizipation = »Vorwegnahme«.

antizipatorisch = »(etwas) vorwegnehmend«.

aparch () = »Erstling«.

Apokalyptik = (von griech. *apokalýptein* [] = enthüllen) die Enthüllung der Zukunft bzw. die Art und Weise, das geheimnisvolle Jenseits und Verborgene zu erschließen und mit Worten und Zeichen zu beschreiben (B 15).

Apokalyptiker = jemand, der im Bewußtsein und der Erwartung der *Apokalyptik* lebt.

apokalyptisch = die *Apokalyptik* betreffend.

apokatástasis (*pánt n*) ([]) = »Wiederherstellung (aller)«; die Vorstellung der allgemeinen und vollkommenen Erlösung der Schöpfung und der Menschen am Ende der Zeiten (z.B. von ORIGENES vertreten) (B 15).

Apokryphen = »Verborgenes«; seit HIERONYMUS († 420) nennt man so die im hebräischen *Kanon* fehlenden, in der *Septuaginta* jedoch enthaltenen Schriften; von LUTHER wurden sie anhangsweise in den *Kanon* aufgenommen, während sie auf dem *Tridentinum* kanonisiert wurden; zu den alttestamentlichen Apokryphen rechnet man u.a.: Jesus Sirach, Makkabäerbücher; im Blick auf die nichtkanonischen Schriften im

Umkreis des Neuen Testaments spricht man ebenfalls von Apokryphen (z.B. Hebräer-Evangelium) (B 15).

ApolCA = *Apologia Confessionis Augustanae*.

Apologeten = »Verteidiger«; philosophisch gebildete Gruppe, die im 2./3. Jh. das Christentum gegen heidnische Vorurteile verteidigte (B 16).

Apologetik = »Verteidigung« der christlichen Lehre und Wahrheit als Teil der dogmatischen Theologie (B 16).

apologetisch = die christliche Lehre und Wahrheit »verteidigend«.

Apologia Confessionis Augustanae = Bez. der Verteidigungsschrift MELANCHTHONs der *Confessio Augustana*, erschienen 1531; wurde später lutherische Bekenntnisschrift (B 16, R 14).

Apologie = »Verteidigung« der christlichen Lehre und Wahrheit; speziell: Bez. der *Apologia Confessionis Augustanae*.

aporetisch = die Auseinandersetzung mit schwierigen philosophischen Fragen betreffend; zu Zweifeln geneigt (vgl. D 75); ausweglos.

Aporie = 1. Unmöglichkeit, eine philosophische Frage zu lösen; 2. Unmöglichkeit, in einer bestimmten Situation die richtige Entscheidung zu treffend oder eine passende Lösung zu finden: Ausweglosigkeit (D 75).

aposteriorisch = erfahrungsgemäß (D 76).

apostolica = »apostolisch«.

Apostolicum = Bez. für das angeblich auf die Apostel zurückgehende (»apostolische«) Glaubensbekenntnis (B 16).

Appell = »Aufruf, Mahnruf« (D 77).

Appropriation = »Zueignung«; in der Trinitätslehre die Zueignung gemeinsamer Attribute der drei Personen auf eine (B 17).

appropriieren = »zueignen« (vgl. *Appropriation*).

Apriori s. *a priori*.

apriorisch = aus Vernunftgründen (erschlossen), allein durch Denken gewonnen (D 78).

Arianer = Anhänger des *Arianismus*.

Arianismus = Lehre des ARIUS († 336), wonach Christus seinem göttlichen Wesen nach dem Vater nicht gleich, sondern nur sein vornehmstes Geschöpf gewesen sei; auf dem *Nicaenum* verurteilt (B 17).

aristotelisch = die Philosophie des ARISTOTELES betreffend; die Philosophie des ARISTOTELES vertretend (D 83).

articuli fidei = »Glaubensartikel« (Pl.).

articulus stantis et cadentis ecclesiae = »(Glaubens)Artikel, mit dem die Kirche steht und fällt« (vgl. R 16).

Aseität = »Von-sich-selbst-Sein«, ein Grundmerkmal Gottes, der im Gegensatz zu allem Geschaffenen nur in sich selbst gründet (R 16).

Askese = »Übung«; ursprünglich die Vorbereitung der Wettkämpfer; Übung zum tugendhaften Leben; allgemein: entsagungsvolle fromme Lebenshaltung (B 18f.).

Aspekt = Blickwinkel, Betrachtungsweise (D 87).

assensus = »Anerkenntnis, Zustimmung«.

assertorisch = »zusichernd, behauptend« (B 19).

Assumption = »Annahme, Aufnahme«.

Astralgottheiten = Gestirn-Gottheiten«.

astronomisch = »sternkundlich« (D 90).

asynchýt s () = »unvermischt«.

Athanasianum = Bez. für ein christliches Glaubensbekenntnis, das vermutlich im 6. Jh. verfaßt wurde und auf ATHANASIUS († 373) zurückgeführt wird (B 19).

A-Theismus = Bestreitung der Vorstellung von einem *transzendenten* Gott (so z.B. MOLTSMANN).

Atheismus = »Gottesverneinung«; eine grundsätzliche theologische Leugnung des mit dem Wort Gott Gemeinten; von praktischem *Atheismus* spricht man, wenn eine völlig Gleichgültigkeit gegen alle religiösen Fragen und Erfahrungen vorliegt (B 19).

atrépt s () = »unverwandelt«.

attributa absoluta = »absolute Eigenschaften« (Gottes), d.h. Eigenschaften, die Gott allein eignen, auch abgesehen von seiner Beziehung zur Kreatur.

attributa immanentia = »innerhalb (Gottes) liegende Eigenschaften« = *attributa absoluta*.

attributa operativa = »wirkende Eigenschaften« (Gottes), d.h. Eigenschaften Gottes, durch die er sich auf die Kreatur bezieht.

attributa quiescentia = »(in Gott) ruhende Eigenschaften« = *attributa absoluta*.

attributa respectiva = »ansehbare Eigenschaften« (Gottes) = *attributa operativa*.

auctoritas = »Vollmacht«.

auctoritas causativa = »die verursachende Vollmacht«, d.h. die Voll-

macht, mit der die Schrift im Menschen die Zustimmung zu ihr verursacht (P 65).

auctoritas normativa = »die normgebende Vollmacht«, d.h. die Eigenschaft der Schrift als einziger Lehrnorm und Richter in Kontroversen (P 66).

augustinisch = gemäß der Lehre von AUGUSTIN († 430).

aut poena ... aut satisfactio = »entweder Bestrafung ... oder Genugtuung (bzw. Ersatzleistung)«.

authentisch = »echt, zuverlässig, verbürgt« (D 96).

Autonomie = »Eigengesetzlichkeit, Selbstgesetzgebung«. In der Ethik meint *Autonomie* den Gehorsam, der nicht auf der Unterwerfung unter andere Autoritäten (Kirche, Staat, Eltern) beruht, sondern sittlicher Selbstbestimmung und dem eigenen Willen entspricht (R 18).

autorisiert = bevollmächtigt, genehmigt (vgl. D 98).

axiologisch = »die Wertlehre betreffend« (D 100); theologisch meist als »überzeitlich«.

Axiom = »Geltung«, Grundsatz; ein Satz, der nicht bewiesen werden kann bzw. nicht bewiesen zu werden braucht (B 20).

axiomatisch = »unanzweifelbar, gewiß« (D 100).

baptismus = »Taufe«.

Baptisten = »Täufer«, evangelische Freikirchen meist *calvinistischer* Prägung, die die Kindertaufe ablehnen; sie gehen auf die englische Revolution des 17. Jh. zurück; heute vor allem verschiedene Gruppierungen in den USA (B 21).

baptistisch = die *Baptisten* betreffend (D 106).

basileía (*tû thêû*) () = »Herrschaft (Gottes), (König-)Reich (Gottes)«.

Bibilizismus = das wörtliche und gesetzliche (Miß-)Verständnis der biblischen Schriften und ihre Anwendung im alltäglichen Leben (B 22).

bibilizistisch = »im Sinn des Biblizismus, den Biblizismus betreffend«.

Biogenese = »Entwicklung(sgeschichte) der Lebewesen« (D 116).

Biologisierung = (starke) Einbeziehung in biologische Zusammenhänge.

Blasphemie = »Gotteslästerung«, verletzende Äußerung über etwas Heiliges (R 19).

br () = »(er)schaffen«; im Alten Testament nur für das Schaffen Gottes gebraucht.

CA = *Confessio Augustana*.

Cäsaropapismus = Bez. für die Übertragung der höchsten geistlichen (papal = päpstlich) Gewalt auf den weltlichen Herrscher (Cäsar = Kaiser); z.B. unter Kaiser JUSTINIAN († 565) in Byzanz verwirklicht (B 24).

calami = Pl. von *calamus*.

calamus = »Schreibrohr, Schreibfeder«.

Calvinisten = (reformierte) Anhänger der theologischen Richtung nach dem Genfer Reformator J. CALVIN († 1564) (B 24).

calvinistisch = die Lehre J. CALVINS betreffend (vgl. D 376).

Canon s. *Kanon*.

caritas = »Liebe«, Nächstenliebe (= griech. *agáp* []) (B 24).

catholica = »allgemein, umfassend«.

causa = »Ursache, Grund«.

causa efficiens principalis = »hauptsächliche, bewirkende Ursache«.

causa finalis = »Zweckursache« (B 25).

causa meritoria = »verdienstliche Ursache, Verdienstursache«.

causae = Pl. von *causa*.

causae secundae = »Zweitursachen«.

Chalcedonense = Bez. für die auf dem 4. Ökumenischen Konzil in Chalcedon erarbeitete christologische Formel, wonach in der Person Christi die göttliche und die menschliche Natur »unvermischt« und »unzertrennlich« vereint sind (vgl. B 25).

chalcedonensisch = auf dem 4. Ökumenischen Konzil in Chalcedon beschlossen; das Chalcedonense betreffend.

character indelebilis = »unauslöschliches Merkmal«, das in der römisch-katholischen Kirche durch die drei nicht wiederholbaren Sakramente (Taufe, Firmung, *Ordination*) dem Empfänger zugeteilt wird (B 25).

cháris () = »Gnade«.

Charisma = »Gnadengabe«, von Gott stammende Begabung (R 21).

Charismen = Pl. von *Charisma*.

Chiffre = geheimes Schriftzeichen, Geheimzeichen, Zeichen einer Geheimschrift (D 143).

Chiliasmus = (von griech. *chílioi* [] = tausend) Lehre vom künftigen 1000jährigen Reich Christi (Apk 20,4ff.), das dem Weltende vorausgeht (B 26).

chiliastisch = »den Chiliasmus betreffend«.

Christogenese = »Entstehung (bzw. Werdung) des Christus«

Christologie = Lehre von Christi Person und Werk (B 26).

causae instrumentales = »werkzeugliche Ursachen, Mittel-Ursachen«, deren sich ein anderer bedient« (B 25).

causae ministeriales = »dienende Ursache« (= *causae instrumentales*).

christologisch = die Lehre von Christi Person und Werk betreffend.

Christotókos () = »Christusgebärerin«, Titel der *Nestorianer* für MARIA, die Mutter Jesu (B 27).

christozentrisch = »Christus zum Mittelpunkt der Lehre machend« (B 27).

Christus pro me = »Christus für mich«.

Christus venturus = »der kommende Christus«.

chrónos () = »(kurze) Zeit, Frist, Termin«.

circumincessio = *Perichorese*.

clarificata = »verklärt, verherrlicht«.

clarificatus = »verklärt, verherrlicht«.

claritas = »Klarheit«, d.h. die Schrift ist zumindest in dem, was zu wissen heilsnotwendig ist, klar (P 66).

coëtus vere credentium et sanctorum = »die Gemeinschaft (bzw. Vereinigung) der wahrhaft Glaubenden und Heiligen«.

coëtus vocatorum = »die Gemeinschaft (bzw. Vereinigung) der Berufenen (bzw. Gerufenen)«.

common sense = (englisch) »allgemeine Meinung«, gesunder Menschenverstand.

communicatio idiomatum = gegenseitige »Mitteilung der Eigenschaften«, d.h. der göttlichen und menschlichen Natur Christi; diese dogmatische Lehre geht auf CYRILL VON ALEXANDRIA († 444) zurück (B 29).

communio naturarum = »Vereinigung der Naturen (Christi), Gemeinschaft der Naturen

(Christi)«; dogmatische Bez. des Verhältnisses von göttlicher und menschlicher Natur Christi; vgl. *communicatio idiomatum* (B 29).
concupiscentia = »Begehrlichkeit, Begierde (als Folge der Erbsünde), Verlangen« (vgl. D 415).
concursum = »Mitwirken« Gottes; in der Dogmatik das Ineinander von menschlichem und göttlichem Wirken bei der Erhaltung der Welt (B 29f.).
Confessio Augustana = »Augsburger Bekenntnis«; Bez. für die von MELANCHTHON für den Reichstag zu Augsburg 1530 verfaßte reformatorische (lutherische) Bekenntnisschrift, der damit die Eini-gung mit der römisch-katholischen Kirche erreichen wollte (B 30).
confirmatio = »Firmung«.
coniugum = »Ehe«.
consensus ecclesiae = »Übereinkunft der Kirche«.
Consensus Tigurinus = »Zürcher Übereinkunft«, von Bullinger 1549 verfaßte Bekenntnisschrift, die in der Schweiz die deutschen und französischen Reformierten miteinander verständigte (B 31).
conservatio = »Bewahrung, Erhaltung« im Heil/Heilsstand oder der Schöpfung.
Constitutio de Divina Revelatione = »Feststellung über die göttliche Offenbarung«; Titel eines Beschlusses des 2. Vatikanischen Konzils (1963-1965) (zu finden in: D-H §§ 4207-4214).
consummatio mundi = »Vollendung der Welt«.
conversio = »Umkehr, Bekehrung«.
cooperari = »zusammenwirken«.
cooperatio = »Zusammenwirken«.

coram Deo = »vor Gott«.
corpora = Pl. von *corpus*.
corpus = »Leib, Körper«.
corpus christianum = »der christliche Leib«, d.h. die Christenheit
corpus permixtum = »der gemischte Leib (Christi)«, Bez. für die Kirche als Gemeinschaft von Gläubigen und Ungläubigen (B 32).
creatio = »Schöpfung« (als Vorgang).
creatio continua »fortlaufende Schöpfung« Gottes bzw. die Erhaltung (B 33).
creatio ex nihilo = »Schöpfung aus dem Nichts«.
creatio originans = »Anfangsschöpfung«.
creatura = »Geschöpf«.
creatura verbi = »Geschöpf durch das Wort (Gottes)«.
credenda = »die zu glaubenden Dinge« im Sinne der Heilsnotwendigkeit (B 33).
credere Deo = »Gott glauben schenken«.
credere Deum = »glauben, daß Gott ist«.
credere in Deum = »auf Gott hin glauben«.
Credo = »ich glaube«; Bez. für das Glaubensbekenntnis (*Apostolicum, Nicaenum*) (B 33).
criteria externa = »die äußeren Kennzeichen«.
criteria interna = »die inneren Kennzeichen«.
Cur Deus homo = »Warum wurde Gott Mensch?« bzw. »Warum ein Gott-mensch?«, Titel des Hauptwerkes von ANSELM VON CANTERBURY († 1109); er entwickelt darin die Lehre von der stellvertretenden Genugtuung Christi am Kreuz als Versöhnungstat (B 33).
cyrillisch = gemäß der Lehre des CYRILL VON ALEXANDRIA († 444).

Dämon = »Zauberkraft«, guter oder böser Geist (B 33).

dämonologisch = die Lehre von den Dämonen (bzw. dem Teufel) betreffend.

damnatio = »Verdammnis«.

De causa peccati = »Vom Ursprung bzw. Grund der Sünde« (Titel von CA 19).

de Christo = »(Lehre) von Christus«, d.h. *Christologie*.

de creatione = »(Lehre) von der Schöpfung«.

De iustificatione = »Von der Rechtfertigung«, Titel eines Dekrets des *Tridentinums*, zu finden in D-H §§ 1520-1583.

de mediis salutis = »(Lehre) von den Heilmitteln (bzw. Gnadenmitteln)«.

de officio (Christi) = »(Lehre) vom Amt (Christi)«

de peccato = »(Lehre) von der Sünde«.

de persona (Christi) = »(Lehre) von der Person (Christi)«.

de principiis salutis = »(Lehre) von den Ursprüngen des Heils«.

de sacra scriptura = »(Lehre) von der Hl. Schrift«.

De servo arbitrio = »Vom geknechteten (unfreien) Willen«; Titel einer Schrift LUTHERS von 1525.

de theologia = »(Lehre) von der Theologie«.

de theologiae praecognitis et fine = »(Lehre) von den Voraussetzungen und dem Zweck der Theologie«.

de theologiae subiecto, homine sive peccatore ad Deum reducendo = »(Lehre) vom Gegenstand der Theologie, dem Menschen bzw.

de ecclesia = »(Lehre) von der Kirche«, d.h. *Ekklesiologie*.

de gratia = »(Lehre) von der Gnade«, d.h. *Soteriologie*.

de gratia spiritus sancti applicatrice = »die zuteilende Gnade des Heiligen Geistes«.

de homine = »(Lehre) vom Menschen«.

de iure divino = »von/nach göttlichem Recht«.

de iure humano = »von/nach menschlichem Recht«.

dem Sünder, der zu Gott zurückgeführt werden soll«.

Decisio Saxonica = »Sächsisches Abkommen« von 1624, mit dem in einem Kompromiß der *Kenotikerstreit* beigelegt wurde.

Deduktion = »Ableitung« des Besonderen aus dem Allgemeinen innerhalb eines Argumentationsvorgangs (vgl. B 34).

deduktiv = »ableitend«; innerhalb eines Argumentationsgangs die Ableitung des Besonderen aus dem Allgemeinen (vgl. B 34).

deduzieren = innerhalb eines Argumentationsvorgangs das Besondere aus dem Allgemeinen »ableiten« (vgl. B 34).

definitio practica = »auf die Praxis, das Tun bzw. das Handeln bezogene Begriffsbestimmung«.

Defizit = »Mangel«.

Deismus = Bez. für eine besonders in England seit der Aufklärung entstandene, auf HERBERT VON CHERBURY († 1640) zurückgehende Glaubensform bzw. Weltanschauung; Gott wird jeder Eingriff auf Natur und Geschichte abgesprochen; die Schöpfung läuft

- einmal von Gott in Gang gesetzt
- wie ein Uhrwerk ab; Gott wird zum untätigen Gott; geschichtliche Offenbarung wird abgelehnt (B 35).
- deistisch* = den *Deismus* betreffend, in der Art des *Deismus*.
- Demiurg* = »Handwerker«, seit PLATON († 347 v.Chr.) Bez. für den Welterschöpfer; in *gnostischen* Schriften der böse Welterschöpfer im Gegensatz zum gnädigen Gott des Neuen Testaments (B 35).
- d mût* () = »Ebenbild, Abbild«.
- Desinteresse* = Unbeteiligtsein, Gleichgültigkeit gegenüber jemandem oder etwas (D 176).
- Deskription* = »Beschreibung« (D 176).
- deskriptiv* = »beschreibend« (D 176).
- determinatio* = »Begrenzung« des Bösen durch Gott.
- Determiniertheit* = Bestimmtheit, Abhängigkeit des (unfreien) Willens von inneren oder äußeren Ursachen (D 178).
- Determinismus* = die Lehre von der Bestimmtheit des gesamten Weltgeschehens durch Gott (theologischer *Determinismus*); auch die Lehre von der Bestimmtheit des menschlichen Willens (B 36).
- deterministisch* = den *Determinismus* betreffend; (Willens-)Freiheit verneinend (D 178).
- deum ... certo cognosci (posse)* = »(kann) Gott sicher erkannt werden« (D-H § 3004).
- deus absconditus* = »der verborgene Gott« (vgl. Jes 45,15); ursprünglich ein Begriff des mystischen Theologie; von LUTHER als Bez. für Gottes Allmacht, die der Glaubende nicht begrifflich fassen kann (Gegensatz: *deus revelatus*) (B 36).
- Deus est caritas* = »Gott ist Liebe« (1Joh 4,16).
- deus revelatus* = »der offenbar(t)e Gott« in Jesus Christus (B 36).
- deus sive natura* = »Gott oder Natur«; Formel von B. SPINOZA († 1677), um die ewige und einzig einheitliche Substanz auszudrücken, vgl. *Pantheismus* (B 36).
- Deuterocesaja* = »der zweite Jesaja«, Bez. für (den unbekanntem Verfasser von) Jes 40-55 (im 6. Jh. v.Chr.) (B 36).
- deuterokanonisch* = »zum zweiten Kanon gehörend«, d.h. z.B. Schriften, die nur in der *Septuaginta*, nicht aber in der hebräischen Bibel des Alten Testaments stehen (B 36).
- diabolisch* = »teuflich«.
- Diakon* = »Diener«, 1. in der urchristlichen Gemeinde für die Armenpflege zuständig (vgl. Apg 6,1ff.); 2. in der römisch-katholischen Kirche ein Weihegrad als Vorstufe zur Priesterweihe; 3. in der evangelischen Kirche ausgebildete Mitarbeiter vor allem im Bereich der Krankenpflege (B 37).
- Diakonie* = »Dienst«, Bez. für die organisierte Armen- und Krankenpflege der Kirche (B 37).
- diakonisch* = den Dienst an Armen und Hilfsbedürftigen in der Kirche betreffend (vgl. D 181).
- diákrisis pneumát n* (μ) = »Unterscheidung der Geister, Unterscheidung zwischen den Geistern« (1Kor 12,10).
- Dialektik* = »Kunst der Unterredung«, Kunst der Beweisführung; der dia-

lektische Dreischritt besteht aus These, Antithese, Synthese (B 37).
dialektisch = »die Dialektik betreffend; in Gegensätzen, entsprechend der Methode der Dialektik denkend« (D 181).
dialogisch = in Dialogform (D 181).
dichotomisch = »zweigeteilt«; gemäß der Anschauung, daß z.B. der Mensch aus Leib und Seele zusammengesetzt ist.
didaktisch = die Vermittlung von Lehrstoff, das Lehren und Lernen betreffend (D 183).
didáskalos () = »Lehrer, Lehrmeister«.
Differenzierung = »Unterscheidung, Sonderung, Abstufung, Abweichung, Aufgliederung« (D 184).
Dignität = »Würde«.
díkaios () = »gerecht«.
Diktatur = auf unbeschränkte Vollmacht einer Person oder Gruppe gegründete Herrschaft in einem Staat; Willkürherrschaft (D 185).
Diktum = »Ausspruch« (D 185).
directio = »Hinlenkung« des Bösen durch Gott als Indienstrafe.
Diskontinuität = Ablauf von Vorgängen mit einem zeitlichen, räumlichen oder sachlichen Bruch.
Diskontinuum = »unterbrochener Ablauf bzw. Zusammenhang«.
diskriminieren = »trennen, absondern«; 1. durch (unzutreffende) Äußerungen, Behauptungen in der Öffentlichkeit jemandes Ansehen, Ruf schaden, ihn herabsetzen; 2. (durch unterschiedliche Behandlung) benachteiligen, zurücksetzen (B 190).
Diskriminierung = das *Diskriminieren*.
dispositio = »Einteilung, Einstellung«, dogmatische Bez. für die zum

Empfang der Gnade von Gott mitgewirkte seelische Einstellung (B 39).
distingue tempora = »die Zeiten (d.h. die jeweiligen Zeitumstände) unterscheiden«.
Distinktion = »Unterscheidung« (D 193).
Ditheismus = »Zweigötterlehre«, Begriff der altkirchlichen Auseinandersetzung um die *Trinität* (B 39).
divina revelatio descripta = »die geschriebene göttliche Offenbarung«.
divinatorisch = vorahnend, seherisch (D 194).
Divino afflante spiritu = »Auf Anhauchen des göttlichen Geistes ...«; Titel einer Enzyklika Papst PIUS' XII. von 1943 (zu finden in: D-H §§ 3825-3831).
doctrina = »Lehre«.
doctrina coelestis = »himmlische Lehre«.
dógma (μ), *Dogma* = »philosophischer Grundsatz (*Axiom*); veröffentlichter Beschluß (Verordnung, *Edikt*)«.
Dogmatismus = Bez. für ein unkritisches und intolerantes Festhalten von Prinzipien und Behauptungen (B 40).
doketisch = auf dem Anschein beruhend (D 195), den *Doketismus* betreffend.
Doketismus = Lehrmeinungen, die bestimmte als Realität ausgegebene Erscheinungen für bloßen Schein auffassen; z.B. in der *Gnosis* die Auffassung, Christus habe nur einen Scheinleib besessen, sei also kein wirklicher Mensch gewesen (B 40).
doktrinär = »auf einer Doktrin beruhend«; (abwertend:) unduldsam

eine Theorie verfechtend, gleich ob sie haltbar ist oder nicht« (D 195).

Dom = Kuppel, gewölbte Decke (D 196).

dominium terrae = »Herrschaft über die Erde«.

dominium terrae et creaturam = »Herrschaft über die Erde und die Geschöpfe«.

donum = »Geschenk«.

donum superadditum = »ein darüber hinausgehendes Geschenk«; in der scholastischen Theologie die übernatürliche Gnadengabe für den Menschen (B 41).

Doxologie = »Lobpreisung« Gottes, z.B. Röm 11,36; Bez. für liturgische Stücke des Gottesdienstes (B 41).

doxologisch = »lobpreisend«.

drei Kappadozier s. *Kappadozier*.

Dualismus = »die Zwei-Prinzipien-Lehre, Zweiheitslehre«, das Denken in Gegensätzen, z.B. Gott/Welt (B 41); Anschauung, daß die Welt von zwei gegensätzlichen Wesenheiten oder Grundprinzipien beherrscht wird (z.B. Licht und Finsternis, Gott und Satan, Gut und Böse, Geist und Materie). Der extreme Dualismus stellt diese Gegensätze gänzlich nebeneinander und trägt diese Doppelung auch in den Ursprung der Wirklichkeit hinein (R 32).

dualistisch = den *Dualismus* betreffend.

dynamisch = »die von Kräften erzeugte Bewegung betreffend; voll innerer Kraft, kraftgespannt« (D 202).

Dyophysiten = Anhänger des *Dyophysitismus*.

Dyophysitismus = »Zwei-Naturen-Lehre«, Lehre von den zwei Naturen, der göttlichen und der menschlichen, und ihrer Vereinigung in der

Person Christi (Gegensatz: *Monophysitismus*) (B 42).

Dyotheletismus = »Zwei-Willen-Lehre«, die Lehre von den in Christus entsprechend seinen zwei Naturen vorhandenen zwei Willen (menschlich und göttlich); Gegensatz: *Monotheletismus* (B 42).

e consensu gentium = »aus der Übereinstimmung der Völker«.

Ebjoniten = »Arme«, Selbst-Bez. der palästinischen Urgemeinde (vgl. Mt 5,3); Bez. der seit Ende des 2. Jh. aus der altchristlichen Kirche ausgeschiedenen Judenchristen (B 42).

ebjonitisch = zur Sekte der *Ebjoniten* gehörend; die Lehre der *Ebjoniten* betreffend.

ecclesia docens = »die lehrende Kirche«.

ecclesia docens et audiens = »die lehrende und hörende Kirche (zusammen)«.

ecclesia falsa = »die falsche Kirche«.

ecclesia invisibilis = »die unsichtbare Kirche«.

ecclesia late dicta = »die Kirche im weiteren Sinn«.

ecclesia militans = »die kämpfende Kirche (auf Erden)«.

ecclesia particularis = »die partikulare Kirche, Partikularkirche«.

ecclesia repraesentativa = »die in Erscheinung tretende Kirche«.

ecclesia stricte dicta = »die Kirche im strengen Sinn«.

ecclesia synthetica = »die (aus allen ihren Gliedern) zusammengesetzte Kirche«.

ecclesia triumphans = »die triumphierende Kirche (im Reich Gottes)«.

ecclesia universalis = »die allgemeine (bzw. universale) Kirche«.

ecclesia vera = »die wahre Kirche«.

ecclesia visibilis = »die sichtbare Kirche«.

ecclesiae particulares = Pl. von *ecclesia particularis*.

Edikt = »öffentlicher Erlaß« einer Regierung (B 43).

effectus = »Ausführung, Wirksamkeit, Wirkung«.

effektiv = »wirksam, wirkungsvoll«; in der Rechtfertigungslehre: gerecht machend.

Effektivität = Wirksamkeit, Durchschlagskraft, Leistungsfähigkeit (D 206).

efficacia = »(Heils-)Wirksamkeit« der Schrift.

Egalisierung = Ausgleichen bzw. Gleichmachen von etwas Ungleichmäßigem (vgl. D 206).

egoistisch = ichsüchtig, nur sich selbst gelten lassend (D 206).

eikn () = »Bild, Abbild«.

ekkl sía () = »Kirche, Gemeinde«.

Ekklesiologie = »Lehre von der Kirche«.

ekklesiologisch = die Lehre von der Kirche betreffend.

Eklektizismus = (abwertend) unoriginelle, unschöpferische geistige Arbeitsweise, bei der Ideen anderer in eigener Auswahl (!) übernommen oder zu einem System zusammengetragen werden (vgl. D 208).

Entelechie = »was sein Ziel in sich selbst hat«, nennt ARISTOTELES die Form, die sich im Stoff verwirklicht; der Begriff *Entelechie* tritt in allen teleologischen Systemen auf (z.B. bei THOMAS VON AQUIN, LEIBNIZ u.a.) (B 44).

Enthusiasmus = »Gottesfühltheit, göttliche Begeisterung« (B 44); Schwärmerei.

ekstatisch = in Ekstase, außer sich, schwärmerisch, rauschhaft (D 208).

Element = »Urstoff, Grundbestandteil«, in der Antike unterschied man vier Elemente: Erde, Wasser, Feuer, Luft; beim Abendmahl: Brot und Wein (B 43, R 33).

eliminieren = aus einem größeren Komplex herauslösen und auf diese Weise beseitigen, unwirksam werden lassen (D 212).

Emanation = »Ausfluß« des Göttlichen in eine niedrigere personifizierte Stufe des Seins (B 44).

Empirie = (wissenschaftliche) Erfahrung im Gegensatz zur Theorie; Erfahrungswissen (D 215).

empirisch = »erfahrungsgemäß; aus der Erfahrung, Beobachtung (erwachsend); dem Experiment entnommen« (D 215).

en Christ () = »in Christus«.

en dýo phýsesin () = »in zwei Naturen«.

en pneumáti (μ) = »im (Hl.) Geist«.

en sarkí () = »im Fleisch«.

Enhypostasie = »Einpersonung« der göttlichen Person Christi in seine menschliche Natur, schon von LEONTIUS VON BYZANZ († 545) gelehrt (B 44).

enthusiastisch = »gottesfüllt«; schwärmerisch.

Entmythologisierung = ein von R. BULTMANN eingeführter Begriff, der die Auslegung mythischer Elemente im Neuen Testament für den heutigen modernen Menschen umschreibt. Der christliche Glaube verlangt die Befreiung vom mythischen Weltbild (z.B. Jungfrauengeburt) im Sinne der *existentialen Interpretation*. Die Dis-

kussion um die Berechtigung einer solchen *hermeneutischen* Methode hält an, zumal es dabei um das Problem von Form und Inhalt bzw. der Sprache überhaupt geht (B 44f.).

enzyklopädisch = »allumfassende Kenntnis habend bzw. vermittelnd« (D 220).

eo ipso = »eben dadurch, von selbst«.

eph hápax () = »ein für allemal«.

ephápax (á) = »ein für allemal«.

epískopos () = »Vorsteher«.

Épitome = »Auszug« aus einem größeren schriftlichen Werk, vgl. *Konkordienformel* (B 46).

Eristik = »Lehre des Streitgesprächs« (B 46).

eristisch = »(die Lehre vom) Streitgespräch betreffend«.

eritis sicut Deus = »ihr werdet sein wie Gott« (Gen 3,5).

Eschatologie = »Lehre von den letzten Dingen« bzw. die theologische Lehre vom Ende der Welt und dem Kommen des Reiches Gottes (B 46).

eschatologisch = »die Lehre von den letzten Dingen betreffend«.

Eschaton = »das Letzte, Äußerste«.

esse in intellectu = »Sein im Verstand«.

esse in re = »Sein in den Dingen«.

esse sequitur agere = »das Sein folgt dem Handeln«.

Essener = späthellenistische jüdische Ordensgemeinschaft in Palästina, im 2. Jh. v.Chr. entstanden; Hochschätzung des Gesetzes, strenge Sabbatfeier, Gütergemeinschaft

ex = »von, aus«.

ex cathedra = »vom Lehrstuhl« ergehende, unfehlbare Entscheidungen des Papstes in Glaubens- und

und Unsterblichkeitsglaube sind Kennzeichen ihrer Lehre (B 46).

essentia = »Wesen, (zeitlose) Wesenheit einer Sache« (B 46f., R 36).

essentiell = »wesentlich, hauptsächlich; wesensmäßig« (D 228).

Essenz = *essentia*.

Ethos = »Brauch, Sitte«, das Ganze der moralischen Gesinnung und der sittlichen Lebensgrundsätze (B 47, R 36).

eucharistia s. *Eucharistie*.

Eucharistie = »Danksagung«; Bez. für die Liturgie des Abendmals bzw. auch für den Abendmahlsgottesdienst selbst (B 47).

eudaimonía (μ) = »Glück, Glückseligkeit, Wohlstand«.

evident = offenkundig und klar ersichtlich; offen zutage liegend; überzeugend, offenbar (D 232).

Evidenz = »Augenschein, Deutlichkeit«; unbestreitbarer, weil deutlich wahrnehmbarer Tatbestand« (R 37).

Evolution = »Entfaltung« in allmählicher, ununterbrochener Entwicklung (R 37).

evolutionär = »auf Evolution beruhend, sich allmählich und stufenweise entwickelnd« (D 233).

evolutionistisch = »der *Evolution*sgedanke im Mittelpunkt stehend«.

Evolutor = das die *Evolution* treibende Moment, der Antrieb der *Evolution*.

Sittenfragen nach dem I. Vaticanum (B 66).

ex evangelio legem facere = »aus dem Evangelium ein Gesetz machen«.

ex gubernatione rerum = »aus der Lenkung der Dinge« (P 124).
ex nihilo s. creatio ex nihilo.
ex opere operato = »durch das vollzogene Werk selbst« (B 50).
ex parte motus = »aus der Bewegung« (P 123).
ex possibili et ex necessario = »aus dem Möglichen und Notwendigen« (P 123).
ex ratione causae efficientis = »aus der Wirkursache« (P 123).
ex traducem = »aus der Weinranke, aus der Hinüberziehung«; vgl. *Traduzianismus*.
exemplarisch = »beispielhaft, musterhaft« (D 234).
existential = »die Grundbefindlichkeiten des menschlichen Daseins betreffend«.
existentiale Interpretation = die von M. HEIDEGGER († 1978) angewandte Methode der Daseinsauslegung; sie geht davon aus, daß es im Wandel der Zeiten eine allgemein sich durchhaltende Grundbefindlichkeit der menschlichen Existenz gibt; von R. BULTMANN († 1976) für die theologische Exegese übernommen; danach gilt es, die Grunderfahrungen der biblischen Texte, die sich in *mythologischen* Aussagen verbergen können, freizulegen und auf ihre Bedeutsamkeit für das Dasein auszulegen; die Texte geben auf diese Weise Aufschluß über das Selbstverständnis des Verfassers und können so verstanden eine Betroffenheit beim Leser/Hörer im Blick auf dessen eigene existentielle Wahrheit auslösen. Die existentielle Interpretation ist

aufgrund ihrer philosophischen Implikationen umstritten (B 49).
existentiell = »die eigene Person betreffend« (B 49).
Existenz = das geschichtlich sich vollziehende Dasein im Unterschied zur zeitlosen *essentia* (Wesen, *Essenz*) (B 49).
Exodus = »Auszug, Aufbruch«.
Exorzismus = »Beschwörung«, Austreibung von Geistern und *Dämonen*; die Austreibung des Teufels in der (römisch-katholischen) Tauf liturgie (B 50).
Expansion = »(räumliche) Ausdehnung« (vgl. D 237).
Explikation = »Darlegung, Erklärung, Erläuterung« (D 237).
explizieren = »darlegen, erklären, erläutern« (D 237).
explizit = »ausdrücklich«.
Extra Calvinisticum = Bez. für die christologische Lehre CALVINS, wonach der Logos nach der Vereinigung mit der menschlichen Natur »außerhalb« des Fleisches bleibt; dadurch wird im Gegensatz zum Luthertum mehr die Transzendenz Gottes betont (B 50).
extra me = »außerhalb von mir« (vgl. *extra nos*).
extra nos = »außerhalb von uns«; gemeint ist damit die Unabhängigkeit Gottes und des Heilsgeschehens von allem menschlichem Glauben; LUTHER legte darauf besonderes Gewicht im Unterschied zu *mystischen* Auffassungen (B 50).
extrinsezistisch = allein das von außen her Kommende betonend.
extrinsisch = »von außen her (kommend)«.

Faktizität = Tatsächlichkeit, Gegebenheit, feststellbare Wirklichkeit (D *Faktum* = »(nachweisbare) Tatsache, Ereignis« (D 243).
falsa religio = »falsche Religion«.
falsae religiones = Pl. von *falsa religio*.
fascinans = »behext«; geheimnisvoll anziehende Kraft des Göttlichen, nach R. OTTO († 1937) ist es konstitutiv für die Erfahrung des Heiligen (B 51).
Fatum = »Schicksal, Geschick, Verhängnis« (D 246).
favor = »Gunst, Geneigtheit«.
favor Dei efficax = »wirksame Gunst Gottes«.
FC = *Formula Concordiae* s. *Konkordienformel*.
fides = »Glaube, Treue«.
fides carbonaria = »Köhlerglaube«, nach LUTHER die Bez. für den blinden und einfältigen Glauben bzw. Aberglauben, der sich damit begnügt, mit dem übereinzustimmen, »was die Kirche gläubt« (B 52).
fides (caritate) formate = »der (durch die Liebe) gestaltete Glaube« (B 52).
fides ex auditu = »der Glaube, der aus dem Hören kommt«, nach Röm 10,17 (B 52).
fides explicita = »der ausgefaltete Glaube«, der im einzelnen weiß, was er glaubt.
fides implicita = »der unentfaltete Glaube«, der in allgemeiner Hingabe, ohne im einzelnen zu wissen, was er glaubt, besteht (B 52).
fides informis = »formloser Glaube«, d.h. ein rein rationales Fürwahrhalten (B 52).
fides objectiva = »der sachbezogene Glaube«.

243).

fides objectiva seu quae creditur seu generalis = »der sachbezogene Glaube, oder (der Glaube), der geglaubt wird, oder der allgemeine (Glaube)«, der Glaube als *Inhalt*.
fides qua (creditur) = »der Glaube, durch den (geglaubt wird)«; vgl. *fides subjectiva*.
fides quae (creditur) = »der Glaube, der (geglaubt wird)«; vgl. *fides objectiva*.
fides quaerens intellectum = »der Glaube, der nach der Vernunft fragt«; verstanden als die Überordnung des Glaubens (vgl. B 53).
fides subjectiva = »der personbezogene Glaube«.
fides subjectiva seu qua creditur seu specialis = »der personbezogene Glaube oder (der Glaube), durch den geglaubt wird, der den einzelnen betreffende (Glaube)«, der Glaube als *Glaubensvollzug*.
fiducia = »Vertrauen«, verstanden als Glaube auf Gottes Zusage hin (B 53).
filiatio = »Sohnschaft«.
filioque = »und vom Sohne«; Zusatz zum Nicaeno-Constantinopolitanum (im 6. Jh.), wonach der Hl. Geist vom Vater und vom Sohn ausgeht; von den orthodoxen Kirchen abgelehnt (B 53).
finis theologiae = »Ziele der Theologie«.
finis theologiae intermedius = »mittelbares Ziel der Theologie«.
finis theologiae principalis = »erstes Ziel der Theologie«.
finitum non capax infiniti = »Endliches vermag Unendliches nicht zu fassen«; Formel der reformierten (*calvinistischen*) Theologie, um

die *Transzendenz* Gottes zu betonen (B 53).

flacianisch = nach der Lehre des M. FLACIUS († 1575); s. oben unter .

Föderaltheologie = (von lat. *foedus* = Bund) theologische Richtung, die vor allem von dem reformierten Holländer COCCEJUS († 1669) vertretend wurde; er sah die Ermöglichung des Glaubens in der Abfolge verscheidener, sich steigender Bundesschlüsse Gottes mit den Menschen (B 53).

fomes peccati = »Zündstoff für die Sünde«, scholastische Bez. für die natürliche Neigung des Menschen zur Sünde bzw. zum Widerspruch gegen Gott (B 53).

forensisch = »richterlich, gerichtlich« (B 53); in der Rechtfertigungslehre: als »Rechtsspruch ergehend«, als »gerecht erklärend«.

forma = »Form, Gestalt, Gefüge« im Unterschied zum Stoff (*materia*) (B 53).

forma substantialis = »wesenhafte Gestalt«, d.h. die Gestalt, die das Wesen ausmacht.

formal = die äußere Form, die Anlage o.ä. von etwas betreffend; auf die äußere Form, Anlage o.ä. bezüglich (D 258).

Formula Concordiae = *Konkordienformel*.

Frankfurter Schule = Gruppe von Soziologen, die in den 20er und frühen 30er Jahren und dann wieder nach dem Zweiten Weltkrieg an der Universität Frankfurt a.M. wirkten und dem Neomarxismus nahestanden. »Eine Philosophie, die ihr Grundinteresse auf eine vernünftige Gesellschaft richtet und behauptet, daß die in ihr, der

Gesellschaft, gefundenen Tatsachen Produkte menschlicher Tätigkeit seien, "die grundsätzlich unter menschliche Kontrolle gehören und jedenfalls künftig unter sie kommen sollen" (Max Horkheimer). Die philosophische Auflehnung gegen die "Willkür des Wirklichen mutierte in der 68er-Revolution zum Angriff auf die bestehenden Herrschaftsverhältnisse.« (*Die Welt*. Ausgabe vom 1.10.1994. S. G4.)

Fronleichnam = Fest der römisch-katholischen Kirche am Donnerstag nach Trinitatis; 1264 in Lüttich von Papst URBAN IV. eingeführt; es gilt der Verherrlichung des Abendmahlswunders und gipfelt in einer Prozession, bei der das Allerheiligste in der Monstranz sichtbar umhergetragen wird (B 54).

fruitio Dei = »das Genießen Gottes«, bzw. das Leben im Frieden mit Gott; Ziel der Ethik AUGUSTINUS (B 54).

fundamental = »grundlegend«.

Fundamentalismus = eine amerikanische evangelische Bewegung, sie kämpft massiv für strenggläubige Einhaltung der Lehren von der Verbalinspiration und der Jungfrauengeburt u.a. und vor allem gegen die historisch-kritische Bibelauslegung (B 54).

fundamentalistisch = »im Sinne des Fundamentalismus«.

futurisch = »die Zukunft betreffend«.

Galaxie = großes Sternsystem (außerhalb der Milchstraße; Spiralnebel (D 267).

Gene = biologisches Erbgut, Erbfaktor (vgl. D 273).

generatio = »Zeugung« des Sohnes; dogmatischer Begriff innerhalb der *Trinitätslehre* (B 55).

Genese = »Entstehung, Entwicklung« (D 274).

genetisch = die Entstehung, Entwicklung der Lebewesen betreffend, entwicklungsgeschichtlich (D 274).

genus apotelesmaticum = »Art des Wirkens« Christi betreffend, d.h. die Einigung von göttlicher und menschlicher Natur bei Taten, die

genus majesticum = »die Art der göttlichen Majestät« Christi; d.h. die göttlichen Eigenschaften Christi werden auch seiner menschlichen Natur mitgeteilt; dies wurde von den *Calvinisten* bestritten (B 55).

genus tapeinoticum = »die Art des Erniedrigens« Christi, d.h. die Eigenschaften der menschlichen Natur Christi werden auch seiner göttlichen mitgeteilt (B 55).

geozentrisch = »auf die Erde als Mittelpunkt bezogen« (D 277).

glorificatio (Dei) = »Verherrlichung (Gottes)«.

Gnesiolutheraner = »echte Lutheraner«, Selbst-Bez. der sich eng an LUTHER anschließenden Theologen, z.B. M. FLACIUS († 1575), welche nach LUTHERS Tod seine Lehre unverfälscht vertreten wollten (B 56, R 44).

Gnosis = »Erkenntnis«; Bez. für eine religiöse Strömung, die vor allem im 2. Jh. n.Chr. die Kirche ergriff; der Ursprung der Gnosis bzw. ihre ursprüngliche Unabhängigkeit vom christlichen Glauben ist umstritten; grundlegend ist die Vorstellung von dem Fall der Seele in

Christus als Erlöser vollbringt (B 55).

genus idiomaticum = »die Eigentümlichkeiten« der menschlichen und göttlichen Natur Christi betreffend; dogmatische Bez. innerhalb der *Christologie*, um die göttliche und menschliche Natur Christi zu unterscheiden, sie aber auch jeweils vollständig der ganzen Person Christi zuzuordnen (B 55).

die böse materielle Welt, die zu überwinden ist; im Menschen lebt ein Lichtfunken (= *pneûma*), der erlöst werden muß; der himmlische Gesandte (Erlöser) sammelt die Lichtfunken durch seinen Ruf und führt sie zur wahren Erkenntnis in die himmlische Heimat (B 56).

Gnostiker = Vertreter der *Gnosis* (D 282).

gnostisch = allgemeine Bez. für Denken, das dem *Dualismus* und der Erlösung der geistigen Seele verpflichtet ist (B 56).

graph () = »(Hl.) Schrift«.

gratia = »Gnade«.

gratia cooperans = »die (mit dem Menschen) zusammen wirkende Gnade«.

gratia creata = »die geschaffene (bzw. heiligmachende) Gnade« (B 57).

gratia gratum faciens = »heiligmachende Gnade, Gnade, die (den inneren Menschen) gottwohlgefällig macht«.

gratia increata = »die nichtgeschaffene Gnade« (im Gegensatz zur *gratia creata*).

gratia infusa = die in der Taufe »eingegossene Gnade« (B 57).

gratia nisi gratis est, gratia non est = »Gnade, die nicht umsonst (d.h. gratis) ist, ist keine Gnade«.

gratia non tollit, sed supponit et perficit naturam = »die Gnade hebt die Natur nicht auf, sondern setzt sie voraus und vervollkommnet sie« (THOMAS VON AQUIN).

gratia operans = die zu guten Werken »wirkende Gnade« (B 57).

gratia praeveniens = die dem menschlichen Willen »zuvorkommende Gnade« (B 57).

gratia subsequens = die dem freien Willen »folgende Gnade« (B 57).

häretisch = »ketzerisch, irrgläubig«.

Hagiograph(en) = »heilige Schrift(en)«; auch gebraucht für den (bzw. die) Verfasser heiliger Schriften.

haïma (μ) = »Blut«.

hamartologisch = »die Lehre von der Sünde betreffend«.

heautòn ekén sen () = »er entäußerte sich selbst« (Phil 2,7).

he- mîn () = Hiph il von *mn* (): »sich sicher wissen, als zuverlässig ansehen, glauben, trauen, vertrauen«.

Heidelberger Katechismus = Bez. für eine maßgebliche reformierte Bekenntnisschrift von 1563, die zunächst für die Pfalz erarbeitet wurde.

Hellenismus = allgemeine Bez. für die Epoche von ALEXANDER DEM GROSSEN († 323) bis zu AUGUSTUS († 14 n.Chr.); Kennzeichen ist die Verschmelzung von griech. und orientalischen Elementen zur hellenistischen Kultur (B 60).

gubernatio = Gottes »Lenkung« der Welt, verstanden als seine gnädige Erhaltung (B 58).

gûf () = »Leib«.

habituell = 1. gewohnheitsmäßig; ständig; 2. verhaltenseigen (D 292).

habitus bzw. *Habitus* = »Zustand«, Haltung.

habitus infusus = »eingegossene Haltung« im Sinne einer Befähigung zum Guten (B 58).

Häresie = »Ketzerei«; eine dem kirchlichen Dogma widersprechende Meinung und deshalb als ein durch Selbstgerechtigkeit entstandener Fehlglaube verurteilt (B 58).

hellenistisch = den *Hellenismus* betreffend, aus der Zeit des *Hellenismus* (vgl. D 300).

hén prós pon, mían hypóstasiv (, μ) = »eine Person, ein Wesen«.

hén thél ma (μ) = »ein Wille«.

Hendiadyoin = »eine Sache durch zwei«; Bez. für sich ergänzende Ausdrücke im Sinne einer rhetorischen Sprachfigur (B 60); die Ausdruckskraft verstärkende Verbindung zweier synonymen Begriffe (D 301).

hénosis schetik () = »Wesenseinheit«.

hermeneutica profana = »weltliche, unkirchliche Auslegung (von Schriften)«, z.B. von Schriften der klassischen Literatur.

hermeneutica sacra = »heilige Auslegung (von Schriften)«, d.h. Auslegung der Hl. Schrift.

Hermeneutik = »die Kunst der Auslegung« und die Theorie der Auslegung der Hl. Schrift (B 60).

hermeneutisch = die Schriftauslegung betreffend.

hermeneutischer Zirkel = nach HEIDEGGER († 1978) besteht der Verstehensvorgang eines Textes darin, daß das jeweilige Vorverständnis des Interpreten mit dem Gehalt des Textes selbst in Beziehung gebracht wird, nur so wird die Geschichtlichkeit des Verstehens erfaßt; vgl. *existentiale Interpretation* (B 61).

Heterodoxie = »Andersgläubigkeit«, von der allgemeinen Rechtgläubigkeit (*Orthodoxie*) abweichende ketzerische Gläubigkeit (B 61).

Hierarchie = 1. (pyramidenförmige) Rangordnung, Rangfolge, Über- und Unterordnungsverhältnisse; 2. Gesamtheit derer, die in der kirchlichen Rangordnung stehen (D 307).

hierarchisch = 1. einer pyramidenförmigen Rangordnung entsprechend, in der Art einer Hierarchie streng gegliedert; 2. den Priesterstand und seine Rangordnung betreffend (D 307).

historisch-kritische Methode bzw. *historisch-kritische Forschung* = die auf die biblischen Schriften angewandte wissenschaftliche Methode der Untersuchung historischer Urkunden nach Zuverlässigkeit, Echtheit, Einheitlichkeit etc. Nach E. TROELTSCH († 1922) ist sie von drei Merkmalen geprägt: *Analogie*, Kritik und die zwischen allen historischen Vorgängen stattfindende *Korrelation*. Allgemein: Einbeziehung der biblischen Überlieferung in den historischen Verstehensversuch: Bedeutende

Vertreter: J. S. SEMLER († 1791), J. WELLHAUSEN († 1918), F. C. BAUR († 1860) (R 47, B 62).

historisieren = in geschichtlicher Weise darstellen, geschichtliche Elemente in stärkerem Maße mit einbeziehen, ein historisches Aussehen geben, in ein historisches Gewand kleiden (D 309).

Historisierung = Darstellung in geschichtlicher Weise, Einbeziehung geschichtlicher Elemente in stärkerem Maße, stärkere Hervorhebung des Historischen, Kleidung in ein historisches Gewand (vgl. D 309).

Historismus = Geschichtsbetrachtung, die alle Erscheinungen aus ihren geschichtlichen Bedingungen heraus zu verstehen und zu erklären sucht; Überbewertung des Geschichtlichen (D 309).

ho lógos sàrx egéneto () = »das Wort wurde Fleisch« (Joh 1,14).

homoísis (μ) = »Ähnlichsein, Ähnlichkeit«.

Homologie = »Übereinstimmung« mit dem Bekenntnis.

homologisch = »(mit dem Bekenntnis) übereinstimmend«; bekennd.

Homologumena = Bez. für diejenigen Schriften, hinsichtlich deren man »übereinstimmt« und die die Alte Kirche zum neutestamentlichen *Kanon* rechnete (B 63).

Homousie = »Wesensgleichheit« von Gott, dem Vater, und Gott, dem Sohn.

homo-úsios (μ) = »wesenseins, wesensgleich«.

hostia = »Opfertier, Schlachtopfer«.

Humanismus = (von lat. *humanitas* = Menschlichkeit) eine erst im 19.

Jh. eingeführte Bez. für eine abendländische Kulturbewegung, deren sittlichen und kulturellen Ideale an denen der alt-griech. und römischen Kultur orientiert sind, d.h. die freie und tolerante Menschlichkeit und geistige Selbstbesinnung sind das erstrebte Bildungsziel; als Epochenbegriff ist *Humanismus* die Bez. für die Zeit des 15. Jh. bis in die Mitte des 16. Jh. (B 63f.)

Humanität = »Menschlichkeit«, die auf die Würde des Menschen und auf Toleranz gegenüber anderen Gesinnungen ausgerichtet ist; edle Gesinnung im Verhalten zu den Mitmenschen und zur *Kreatur* (D 316).

Humanum = das Menschliche in ethischer Hinsicht.

Hybris = »Übermut«, frevelhafte Selbstüberhebung des Menschen gegenüber Gott (R 48).

Hymnus = »Lobgesang«.

Hypostase = schillernder Begriff aus der Dogmengeschichte. Ursprünglich: »Substanz, Wesenheit, ein für sich bestehendes Einzelnes«. Dann: ein aus göttlichen Eigenschaften oder religiösen Vorstellungen personifiziertes göttliches »Wesen«. Heute eher Wechselbegriff für »Person« (R 48).

hypóstasis () = »Grundlage, Substanz, Wesen«; s. *Hypostase*.

Idealismus = Weltanschauung, die das Sein aus Ideen bzw. Geistigem abzuleiten versucht; allgemein die Bez. für ein Streben nach unveränderlichen Werten und einer uneigennütigen Lebensführung (B 65).

idealistisch = »in der Art des Idealismus« (D 326).

identifizieren = genau wiedererkennen; die Echtheit einer Person oder Sache feststellen; mit einem anderen als dasselbe betrachten, gleichsetzen (D 327).

Ideologie = »Wissenschaft von den Ideen und Begriffen«; allgemeiner: die Gesamtanschauung, die einer politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Bewegung zugrundeliegt. Auch abwertend: weltfremde Theorie (R 49).

ideologisch = eine Ideologie betreffend (D 327).

Idiomenkommunikation = *communicatio idiomatum*.

illegitim = »unrechtmäßig«, im Widerspruch zur Rechtsordnung (stehend) (D 329).

illuminatio = »Erleuchtung«.

Illusion = »Täuschung, Selbsttäuschung, Schein« (R 50).

imaginär = »nur in der Vorstellung vorhanden, nicht wirklich, nicht real« (D 330).

imago (Dei) = »Ebenbild (Gottes)«, gemeint ist damit der Mensch, vgl. Gen 1,27 (B 65).

imago Dei improprie (sumpta) seu generaliter = der Mensch als »nicht beständiges (d.h. uneigentliches) (gewähltes) oder allgemeines Ebenbild« (Gottes).

imago generalis = »allgemeines Ebenbild« (Gottes).

imago proprie = der Mensch als »bleibendes, beständiges Ebenbild« (Gottes).

imago proprie (accepta) seu specialiter = der Mensch als »beständiges (d.h. eigentliches) (angenehmes) oder besonderes Ebenbild« (Gottes).

imago improprie = der Mensch als »nicht bleibendes, nicht beständiges Ebenbild« (Gottes).

immanent = »darin seiend«, innerweltlich (B 65).

immanente Trinität = »das innere Verhältnis von Vater, Sohn und Hl. Geist betreffend« (B 65).

Immanenz = »Beschränkung auf das innerweltliche Sein« (D 331).

immediata s. revelatio immediata.

immediate = »unmittelbar«.

impassibilia = »leidensunfähig«.

impassibilis = »leidensunfähig«.

Impassibilität = »Leidensunfähigkeit«.

impeditio = »Hinderung« des Bösen durch Gott (B 65).

Imperativ = »Befehlsform, Pflichtgebot«.

imperium = »Befehlsgewalt, staatliche Hoheitsmacht«; im Mittelalter im Gegensatz zu *sacerdotium* (B 65).

implizieren = einbeziehen, einschließen, enthalten; zur Folge haben, mit sich bringen (D 333).

implizit = 1. nicht ausdrücklich, nicht deutlich, nur mitenthalten, mitgemeint; 2. als Anlage vorhanden (D 333).

imponieren = »sich geltend machen« (D 333).

impulsus ad scribendum = »Antrieb, Anstoß an den Schreibenden«.

incurvitas in seipsum = »Gekrümmtsein in sich selbst«.

Indikativ = »Wirklichkeitsform (des Verbs)«.

individual = dem Individuum, dem einzelnen Menschen, den Vorrang vor der Gemeinschaft einräumend; bestimmte persönliche Merkmale und Interessen hervorhebend (vgl. D 337).

Individualismus = Anschauung, die dem Individuum und seinen

imputatio = »Zurechnung, Anrechnung« des Verdienstes Christi und der persönlichen Glaubenshaltung zur Gerechtmachung des Sünders (B 66).

imputatio et remissio = »Zurechnung (des Verdienstes Christi) und Vergebung (der Sünden)«.

imputatio iustitiae Christi = »Zurechnung der Gerechtigkeit Christi«.

imputativ = »zurechnend, anrechnend«.

in loco tormentorum = »am Ort der Qualen«.

in manu Dei = »in der Hand Gottes«.

in periculo mortis = »in Todesgefahr«.

in puris naturalibus = »nur mit den naturgegebenen (Kräften)«.

in quo omnes peccaverunt = »in dem alle gesündigt haben« (Röm 5,12).

inanis = »leer, wertlos, nichtig, eitel«.

incorruptibilia = »unzerstörbar«.

incorruptibilia, sed non impassibilia, aeternis cruciatibus obnoxia = »unzerstörbar, aber nicht leidensunfähig, ewigen Qualen unterworfen«.

incorruptibilis = »unzerstörbar«.

incrementum iustitiae = »das Wachstum der Gerechtigkeit«.

Bedürfnissen den Vorrang vor der Gemeinschaft einräumt; 2. Hervorhebung bestimmter persönlicher Merkmale und Interessen (D 337).

individuell = auf das Individuum, den einzelnen Menschen, seine Bedürfnisse, speziellen Verhältnisse u.ä. zugeschnitten, ihnen angemessen, ihnen entsprechend (D 337).

Indiz = »Anzeige, Anzeichen«; Hinweis; Umstand oder realer Gegenstand, dessen Vorhandensein mit großer Wahrscheinlichkeit auf einen bestimmten Sachverhalt schließen läßt (D 338).

Indizien = Pl. von *Indiz*.

infantil = 1. der kindlichen Entwicklungsstufe entsprechend, einem Kind angemessen, kindlich; 2. (abwertend) auf kindlicher Entwicklungsstufe stehen geblieben, geistig oder körperlich unterentwickelt (D 340).

informatio hominum ad salutem = »Erläuterung des (d.h. gegenüber dem) Menschen zum Heil«.

Initiation = »Einweihung«; Bez. für den rituellen Eingangsakt in eine Gemeinschaft (B 66).

Inkarnation = »Fleischwerdung« bzw. die Menschwerdung des Gottessohnes in Jesus von Nazareth (Joh 1,14) (B 66).

inkarnatorisch = die (Lehre von der) *Inkarnation* betreffend.

inkarniert = »ins Fleisch gekommen« (vgl. *Inkarnation*).

inklusiv = »einschließlich, inbegriffen« (vgl. D 344).

inkodifiziert = »in Form eines *Kodex* gebracht«, d.h. verschriftlicht.

inkognito = »unerkannt«; unter fremdem Namen (auftretend, lebend) (D 344).

Inkonsequenz = mangelnde Folgerichtigkeit; Widersprüchlichkeit (D 344).

innascibilitas = »Ungeborensein«.

inspiratio = »Einhauchung, Eingebung« durch den Hl. Geist; besonders im

intercessio specialis = »besondere Fürbitte« Christi für einzelne Fälle.

Blick auf die Verfasser biblischer Schriften gesagt (B 67).

inspiratio dilectionis = »Eingießung der Liebe (als Tugend)«.

Inspiration = *inspiratio*.

institutio = »Einsetzung, Unterweisung«; u.a. Titel einer Dogmatik CALVINs.

institutio divina = »göttliche Einsetzung«.

Institution = einem bestimmten Bereich zugeordnete öffentliche (staatliche, kirchliche) Einrichtung, die dem Wohl oder Nutzen des einzelnen oder der Allgemeinheit dient (D 348).

instrumenta = Pl. von *instrumentum*.

instrumentum = »Werkzeug«.

inszendieren = »hineinsteigen«.

integralistisch = alle Lebensbereiche nach kirchlichen Maßstäben gestaltend« (vgl. D 349).

Integration = »Wiederherstellung eines Ganzen«; 1. (Wieder-)Herstellung einer Einheit (aus Differenziertem); Vervollständigung; 2. Einbeziehung, Eingliederung in ein größeres Ganzes (D 349).

Integrität = »Makellosigkeit, Unbescholtenheit; 2. Unverletzlichkeit (D 350).

intellectus et voluntas = »Verstand und Wille«.

intentio bzw. *Intention* = »Absicht«.

intercessio = »Einsprache, Fürbitte«.

intercessio generalis = »allgemeine Fürbitte« Christi für alle Menschen.

Interpretament = Deutungsmittel, Verständigungsmittel, Kommunikationsmittel (D 354).

invariant = »unveränderlich« (D 358).

invisibilis = »unsichtbar«.

ipsum esse = »das Sein selbst«, scholastische Bez. für das vollkommene Sein (B 68).

iudicium extremum = »letztes Gericht«.

iudicium particulare = »das einzelne Gericht«, das Gericht für jeden Einzelnen.

iudicium universale et manifestum = »allgemeines (bzw. universales) und offenkundiges Gericht«.

iudicium universale et publicum = »allgemeines (bzw. universales) und öffentliches Gericht«.

iustificatio = »Rechtfertigung, Gerechtmachung«.

iustificatio impii propter Christum per fidem = »die Rechtfertigung des Gottlosen aufgrund Christus durch den Glauben«.

iustificatio ipsa = »die Rechtfertigung selbst«.

iustitia = »Gerechtigkeit, Recht«.

iustitia aliena = »fremde Gerechtigkeit (Christi)«.

iustitia imputativa = »angerechnete Gerechtigkeit (Christi)«.

iustitia originalis = »die ursprüngliche Gerechtigkeit« des Menschen vor dem Sündenfall (B 70).

iustus = »gerecht, Gerechter«.

J s. Jahwist.

Jahwist (abgekürzt *J*) = wissenschaftliche Bez. für eine Quellschrift im *Pentateuch*, die den Gottesnamen »Jahwe« gebraucht (B 69).

Jurisdiktion = geistliche »Gerichtsbarkeit, Rechtsprechung«.

kairós () = »rechter Augenblick«; nach Gal 4,4 die entscheidende Zeit der Erfüllung des Heils (B 70).

Kanon = »Maßstab, Regel, Norm«; Bez. für das Verzeichnis der von einer Kirche anerkannten und für die Gläubigen bindenden Hl. Schriften (B 70f.).

kanonisch = »dem *Kanon* zugehörig; den kirchlichen (Rechts-)Bestimmungen gemäß« (vgl. D 379).

Kappadozier bzw. die *drei Kappadozier* = Name und Heimat (Kleinasien) für drei bedeutende Theologen und Kirchenväter des 4. Jh.: BASILIUS DER GROSSE († 379), GREGOR VON NAZIANZ († 390) und GREGOR VON NYSSA († 394, Bruder von BASILIUS DEM GROSSEN) (B 72).

kardía () = »Herz«.

katà pneûma (µ) = »nach dem (Hl.) Geist«.

katà sárka () = »nach dem Fleisch«.

katechetisch = die kirchliche Unterweisung betreffend (D 389).

Katechumenat = Bez. in der Alten Kirche für den Glaubensunterricht für die Taufanwärter (Katechumenen) (B 73).

kategorial = »in *Kategorienart*, *Kategorien* betreffend« (D 389).

Kategorie = »Aussage«, Klasse, Rang, grundlegender Begriff; in der Philosophie Bez. für »Stammbeuriffe« (KANT), von denen die übrigen Begriffe ableitbar sind; Begründer einer Kategorienlehre ist ARISTOTELES (B 73).

Kategorisierung = »Einordnung nach Klassen bzw. Gattungen (*Kategorien*)« (vgl. D 390).

kategorischer Imperativ = ein von I. KANT geprägter Begriff: die unbedingte Verpflichtung zu einer

- sittlichen Haltung. »Handle so, daß die *Maxime* deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könnte« (Kritik der praktischen Vernunft § 7) (R 58).
- Katholizismus* = Geist und Lehre des römisch-katholischen Glaubens (D 390).
- Kausaldetermination* = »Ursachenbestimmtheit«.
- kausaldeterminiert* = »ursachenbestimmt«.
- Kausalisierung* = (starke) Einbeziehung in einen Begründungszusammenhang.
- Kausalität* = Zusammenhang von Ursache und Wirkung (D 391).
- kén sis* () bzw. *Kenosis* = »Entäußerung«; Bez. für die auf Phil 2,5ff. zurückgehende Lehre, wonach Christus bei der Menschwerdung sich seiner göttlichen Gestalt entäußerte und Knechtsgestalt annahm (B 74).
- Kenotiker* = Anhänger der Lehre der *kén sis*.
- Kenotikerstreit* = Bez. für den theologischen Streit im 17. Jh. zwischen den Gießener und Tübinger Theologen; Gießen: Jesus hat auf göttliche Gestalt verzichtet (*kén sis*); Tübingen: Jesus hat sie nur verhüllt (*krýpsis*) (B 74).
- kenotisch* = die *kén sis* vertretend.
- krygma* (μ) bzw. *Kerygma* = »Verkündigung«, Bez. für Inhalt und Vollzug der Botschaft Jesu Christi (1Kor 1,21) (B 74).
- kerygmatisch* = »zu Verkündigung gehörend, predigend« (R 59).
- kinetisch* = »bewegend, auf die Bewegung bezogen« (D 394).
- Klassifikation* = Einteilung bzw. Einordnung von jemandem oder etwas in Klassen (vgl. D 395).
- Kodex* = 1. Sammlung von Gesetzen, Handschriften usw. 2. eine mit Wachs überzogene hölzerne Schreibtafel der Antike, mit anderen zu einer Art Buch vereinigt (D 399).
- kodifiziert* = verschriftlicht; systematisch erfaßt (vgl. D 399).
- Kohärenz* = »Zusammenhang«.
- koin nía* () = »Gemeinschaft«.
- kollektiv* = »gemeinschaftlich; alle Beteiligten betreffend, erfassend, umfassend« (D 402).
- Kondeszendenz* = gnädige »Herablassung (Gottes)«, speziell die Menschwerdung Christi (nach Phil 2,5ff.) (B 76).
- Konkordienformel* = Bez. des abschließenden lutherischen Lehrbekenntnisses von 1577; nach Vorarbeiten vor allem von J. ANDREAE und M. CHEMNITZ fertiggestellt; sie enthält die *Epitome* und die *Solida Declaratio*; die *Konkordienformel* wurde wegen ihrer streng anticalvinistischen Haltung nicht von allen evangelischen Landeskirchen übernommen (B 78).
- konkret* = »anschaulich, greifbar, gegenständiglich, wirklich, auf etwas Bestimmtes bezogen« (D 415).
- Konkupiszenz* = »Begehrlichkeit, Begierde (als Folge der Erbsünde), Verlangen« (D 415).
- konsekrieren* = »weihen«.
- konsekutiv* = »nachfolgend«.
- Konsens(us)* = »Übereinstimmung« (B 78).
- Konsistorium* = »Zusammenschluß, beratende Versammlung«; in der rö-

misch-katholischen Kirche die Vollversammlung der Kardinäle unter dem Vorsitz des Papstes; 2. in der evangelischen Kirche Bez. für die oberste Kirchenbehörde, die heute in den meisten Landeskirchen Oberkirchenrat oder Landeskirchenamt genannt wird (B 78).

konstantinisch = »in der Zeit Kaiser KONSTANTINS DES GROSSEN«.

Konstituierung = Einsetzung, Festsetzung, Gründung (vgl. D 417).

Konstitutivum = das Wesen einer Sache Ausmachendes, Grundlegendes, Unerläßliches (vgl. D 418).

Konsubstantiation = »gemeinsames Vorhandensein der Substanzen«; Lehre von LUTHER, wonach Christi Leib und Blut im Abendmahl mit und unter der Gestalt von Brot und Wein gegenwärtig ist (B 78).

kontingent = »zufällig«; »wirklich oder möglich, aber nicht notwendig«.

Kontingenz = »Zufälligkeit« als Gegensatz zur Notwendigkeit (B 78).

kontinuierlich = stetig, fortdauernd, unaufhörlich, durchlaufend (D 420).

Kontinuum = lückenloser Zusammenhang (D 420).

kontroverstheologisch = die theologische Auseinandersetzung zwischen den einzelnen christlichen Konfessionen betreffend (vgl. B 78).

Konzession = »Zugeständnis, Entgegenkommen« (D 424).

konzipieren = planen, entwerfen, entwickeln (vgl. D 424).

kooperativ = zusammenarbeitend, gemeinsam (D 424); mitwirkend.

Koordination = »Nebenordnung, Beiordnung« (vgl. D 424).

Korrelation = »Entsprechung«, Wechselbeziehung (B 79).

korrumpiert = »verderbt« (D 427).

kosmisch = »das Weltall (bzw. die Welt) betreffend« (D 428).

Kosmogense = »Weltentstehung«.

Kosmogonie = die Lehre von der Entstehung (Erzeugung) und den Anfängen der Welt (B 79).

kosmologisch = »die Lehre von der Entstehung und Entwicklung der Welt (bzw. des Weltalls) betreffend«.

Kreatianismus = Lehre, daß Gott für jeden einzelnen Menschen die Seele geschaffen hat (B 79).

kuratürlich = »dem Geschöpf eigen, für ein Lebewesen typisch« (D 430).

Kreatur = »Geschöpf« (Gottes).

Kritische Theorie = »Markenzeichen der Philosophie der Frankfurter Schule und eigentlich ein weißer Schimmel. Denn jede Philosophie, die etwas auf sich hält, setzt sich kritisch mit anderen Philosophien auseinander. Hier geht die Bezeichnung auf einen programmatischen Aufsatz zurück, in dem Max Horkheimer für sich eine besondere kritische Position reklamierte.« (*Die Welt*. Ausgabe vom 1.10.1994. S. G4.)

krýpsis () = »Verhüllung, Verberkung«.

ktísis () = »Gründung, Schöpfung, Geschöpf«.

ktísma (μ) = »Gründung, Schöpfung, Geschöpf«.

kýrios () = »Herr«.

lapis aut truncus, sed creatura rationalis, quae intellectum et voluntam habeat = nach der FC ist der Mensch nicht ein »Stein oder Baumstamm, sondern ein vernunftbegabtes

Geschöpf, das einen Verstand und einen Willen hat«.

latent = »versteckt, verborgen, nicht offenkundig« (D 442).

Latenz = »Verstecktheit, Verborgenheit« (D 442).

Lateranum = Konzil im Lateran (Rom).

legalistisch = an Vorschriften kleinlich festhaltend (D 444).

leges divinae = Pl. von *lex divina*.

Liberalismus = besonders im Individualismus wurzelnde, im 19. Jh. in politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht entscheidend prägende Denkrichtung und Lebensform, die Freiheit, Autonomie, Verantwortung und freie Entfaltung der Persönlichkeit vertritt (D 450).

liberum arbitrium = »unfreier Wille«, besonders hinsichtlich der Entscheidung zum Guten oder Bösen (B 83).

libido = »Begierde, Lust, Verlangen, Trieb«.

limbus = »Rand«; in der katholischen Lehre Bez. des Vorraums der Hölle für die ohne persönliche Schuld vom Himmel Ausgeschlossenen (B 83).

limbus infantium = Bez. für den »*limbus* der Kinder«, die ungetauft verstarben (B 83).

limbus patrum = »Bez. für den *limbus*, der für die alttestamentlichen Väter eingerichtet ist (B 83).

linear = geradlinig; linienförmig (vgl. D 452).

Littera gesta docet, quid credas allegoria, moralis quid agas, quid speres analogia = »Der Wortsinn lehrt, was geschehen ist; der allegorische Sinn (lehrt), was zu glauben ist; der moralische Sinn

lex = »Gesetz«.

lex ceremonialis = »Kultgesetz (des Alten Testaments)«.

lex judicialis = »Gerichts- und Strafgesetz (des Alten Testaments)«.

lex moralis = »Moralgesetz«.

lex naturae = »Naturrecht, Naturgesetz«.

lex divina = »göttliches Gesetz«.

(lehrt), was zu tun ist; der anagogische Sinn (lehrt), was zu hoffen ist«.

loci (communes) = (Pl. von *locus*) »(allgemeine) Gegenstände« im Sinne von Grundwahrheiten (B 84); Titel einer Dogmatik von MELANCHTHON.

locus bzw. *Locus* = »Ort, Satz, (dogmatisches) Thema« (B 84).

Logien = Pl. von *Logion*.

Logienquelle = literarkritische Hypothese der neutestamentlichen Wissenschaft hinsichtlich einer den Synoptikern (Mk, Mt, Lk) zugrundeliegenden Sammlung von Sprüchen Jesu; abgekürzt »Q« (B 84).

Logion = »Ausspruch« (Jesu).

lógos (), *Logos* = »Wort, Vernunft«;

1. Grundbegriff der griech. und hellenistischen Philosophie; der *lógos* kommt allein dem Menschen zu und ist Ursprung der Tugend und der Glückseligkeit;
2. bei PHILO VON ALEXANDRIEN († 45 n.Chr.) ist *lógos* der personifizierte Schöpfergedanke Gottes;
3. in der *Stoa* ist *lógos* die Weltvernunft, die die Welt zur Einheit eines Systems ordnet;
4. nach Joh 1,1.14 ist Jesus als Sohn Gottes der *lógos* und damit der Bringer der Offenbarung (B 84).

Logos extra carnem, caro extra logon = »Der *lógos* ist außerhalb des Fleisches, das Fleisch außerhalb des *lógos*«.

lógos spermatikós (μ) = die schon »keimhaft« in allen Menschen sich auswirkende Schöpferkraft (*lógos*) Gottes (B 84).

Lokalmethode = Darstellungsform zur Abfassung einer Dogmatik, wobei der Stoff nach bestimmten *loci* angeordnet wird (B 84).

Maat bzw. *Ma at* = (ägyptisch) »Weisheit; Recht, Wahrheit, Weltordnung« (vgl. LURKER, Manfred. *Götter und Symbole der Alten Ägypter*. Goldmann-Taschenbuch 11276: Goldmann Sachbuch. [München], 1974. S. 122).

Märtyrer = »Zeuge, Bekenner«; ursprünglich die Bez. für die Zeugen des Lebens Jesu; im Laufe des 2. Jh. auf diejenigen beschränkt, die für ihr Bekenntnis zu Christus den Tod erlitten (B 85).

majoristischer Streit = Bez. für die 1552-58 geführte theologische Auseinandersetzung um die Notwendigkeit der guten Werke für das Heil zwischen G. MAJOR und M. FLACIUS (B 86).

Makrokosmos = das Weltall (D 467).

malum morale = »das sittliche Übel, das moralische Übel«, das Übel als Böses (Sünde).

malum naturale = »das natürliche Übel, das naturverursachte Übel« (z.B. Krankheit, Naturkatastrophen usw.).

malum physicum = *malum naturale*.

mandatum = »Auftrag, Befehl«.

manducatio impiorum = »das Essen der Gottlosen«.

manducatio indignorum = »das Essen der Unwürdigen« (nach 1Kor 11,27) (B 86).

manducatio oralis = »das Essen mit dem Munde« (B 86).

manducatio spiritualis = »das geistliche Essen« (B 86).

Manichäismus = gnostische Sekte, Anhänger des MANI († 275 n.Chr.), deren wesentliches Kennzeichen ein metaphysischer *Dualismus* ist (vgl. B 86).

manifest = »handgreiflich, offenbar, offenkundig, deutlich erkennbar« (D 470).

Manifestation = »Kundgebung, Sichtbarmachung«; dogmatische Bez. der Selbstbezeugung Gottes in äußeren Ereignissen der Natur und Geschichte (B 87).

marcionitisch = entsprechend der Lehre MARCIONS (160 n.Chr.) und seiner Anhänger, die die alttestamentlichen Schriften (besonders das alttestamentliche Gesetz) ablehnten und deshalb als Ketzer verfolgt wurden (vgl. B 87).

Marxismus = das von K. MARX, F. ENGELS und deren Schülern entwickelte System von politischen, ökonomischen und sozialen Theorien, das auf dem historischen und dialektischen *Materialismus* und dem wissenschaftlichen Sozialismus basiert (D 475).

massa perditionis = »die verlorene Masse« derer, die nicht das ewige Heil erlangen; der Begriff stammt von AUGUSTIN (B 87).

Massilienser = Anhänger des *Semipelagianismus* aus dem Kloster Massilia in Südgalien im 5./6. Jh. (vgl.: HEUSSI, Karl. *Kompendium der Kirchengeschichte*. 17. Aufl. [...]. Tübingen, 1988. § 33tu. Vgl. außerdem: LORENZ, Rudolf. »Semipelagianismus«. *RGG*³ 5. Tübingen, 1961, 1690.).

materia = »Materie«.

materia coelestis = »himmlische Materie«.

materia terrestris = »irdische Materie«.

material = 1. stofflich, sich auf einen Stoff beziehend, als Material gegeben; 2. inhaltlich, sich auf den Inhalt beziehend (D 477).

Materialismus = die philosophische Lehre, die die Wirklichkeit als Erscheinungsform bzw. Auswirkung der Materie auffaßt und nur deren Bedingungen unterliegen sieht (B 88).

medium salutis apprehensivum = »aneignendes Heilmittel«.

medium salutis executivum = »ausführendes Heilmittel«.

merita = Pl. von *meritum*.

meritum = »Verdienst, Lohn«.

meritum de condigno = »Verdienst nach Würdigkeit« (B 89).

meritum de congruo = »Verdienst nach Billigkeit« (B 89).

Messias = »Gesalbter«, 1. im Alten Testament ist der Messias der im Auftrag Gottes gesalbte Herrscher in Israel (1Sam 2,10), im übertragenen Sinn der zukünftige Heilskönig (Jes 9,1ff.); 2. die christliche Urgemeinde hat den Glauben an Jesus als den Messias verkündet und sah in ihm die messianischen Weissagungen (Jes 9,1ff.; Mi 5,1ff. u.ö.) erfüllt; 3.

materialistisch = 1. den *Materialismus* betreffend; 2. nur auf eigenen Nutzen und Vorteil bedacht (D 477f.).

materiell = stofflich, körperlich greifbar; die Materie betreffend (D 478).

Maxime = »Grundsatz«, Lebensregel; vor allem durch die Ethik KANTs ein verbreiteter Begriff, den der einzelne seinem Handeln zugrunde legen soll (kategorischer Imperativ) (B 88).

m n (μ) = »nicht seiend(es)« bzw. Gestaltloses.

media salutis = »Heilmittel, Gnadenmittel«.

media salutis exhibitiva = »austeilende Heilmittel«.

mediate = »mittelbar«.

mediator = »Mittler«.

medium bzw. *Medium* = »Mitte, Mittel, Mittler, vermittelndes Element«.

Messianische Erwartungen blieben im Judentum bis ins 20. Jh. lebendig, so z.B. ŠABBATAJ ZWI aus Smyrna, der aufgrund kabbalistischer Berechnungen das Jahr 1666 als Messiasjahr ausrief (B 90).

Metaphysik = »nach bzw. hinter dem Physischen«; 1. ursprünglich Bez. der Schriften ARISTOTELES († 322 v.Chr.), die den naturwissenschaftlichen nachgestellt sind; sie handeln von der *prima philosophia*, d.h. von den Prinzipien und Ursachen des Seienden; 2. die *Metaphysik* ist philosophische Grundlagenwissenschaft, da sie die Gründe des Seins, des Seienden und dessen Sinn und Wesen bedenkt; 3. durch das Christentum entstand, vom *Platonis-*

- mus* vorbereitet, die für das abendländische Denken folgenreiche *dualistische Metaphysik*, die zwischen einem Diesseits und einem Jenseits, zwischen bloß sinnlichem Dasein und wahren Sein unterschied (B 90).
- metaphysisch* = zur *Metaphysik* gehörend; jede mögliche Erfahrung überschreitend; die *Metaphysik* betreffend (D 488).
- mía theanthrik energeîa* (μ) = »eine gottmenschliche Tätigkeit«.
- mía usía* (μ) = »ein Wesen«.
- Mikrokosmos* = die Welt der Kleinlebewesen und Atome (D 492).
- Milieu* = (soziales) Umfeld, Umgebung (D 493).
- Millenium* = »ein Zeitraum von 1000 Jahren«; nach Apk 20 das 1000jährige Reich Christi (vgl. *Chiliasmus*) (B 91).
- ministerium docendi evangelii et porrigendi sacramenta* = »der Dienst, das Evangelium zu lehren und die Sakramente zu verwalten«.
- ministerium ecclesiasticum* = »der kirchliche Dienst«, Pfarramt (B 91).
- Mirakel* = »wunderbare Begebenheit«, Bez. besonders für mittelalterliche Erzählungen von Wundern; auch Bez. für dramatisierte Heiligenlegenden (B 91).
- Missiouri-Lutheraner* bzw. *Missouri-Synode* (Lutheran Church Missouri Synode) = Bez. der zweitgrößten lutherischen Kirche in den USA mit Zentrum in St. Louis; sie entstand 1847 und trägt ihren Namen offiziell seit 1947; sie versteht die lutherischen Bekenntnisschriften als Richtschnur für die Auslegung des Wortes Gottes und gehört keiner ökumenischen Organisation an (B 92).
- mn* () = hebräisches Verb, s. *he- mîn* ()
- Modalismus* = die theologische Auffassung, Christus sei nur eine Erscheinungsweise Gottes, besonders im 2./3. Jh. vertreten (B 92).
- Modell eines pulsierenden Universums* = Theorie, nach der das Weltall nur gegenwärtig eine Expansion (Ausdehnung) zeigt, die später in eine Kontraktion (Zusammenziehung) übergeht (vgl. HERRMANN, Joachim. *dtv-Atlas zur Astronomie: Tafeln und Texte*. 7., durchg. Aufl. dtv 3006. München, 1983. S. 209).
- Modifikation* = Abwandlung, Veränderung, Einschränkung (vgl. D 499).
- Modus* = »Art und Weise«.
- Monergismus* = »eine Wirkungsweise«, christologischer Begriff, der beide Naturen Christi als in einer Wirkungsweise vereint denkt (B 93).
- monergistisch* = den *Monergismus* betreffend.
- Monismus* = »Einheitslehre«, philosophische Auffassung die die Wirklichkeit einheitlich und von einerlei Grundbeschaffenheit begreift (B 93).
- monistisch* = den *Monismus* betreffend, im Sinne des *Monismus*.
- Monogenismus* = Lehre, nach der alle Menschen auf einen gemeinsamen Stammvater (Adam) zurückgehen (D 502).
- monolithisch* = »aus nur einem Stein bestehend«; eine feste Einheit bildend (D 503).

Monophysitismus = die Lehre von der nur einen göttlichen Natur Christi, im *Chalcedonense* abgelehnt.

Monopolisierung = »Aufbauen eines alleinigen Anspruchs«.

monotheletisch = den *Monotheletismus* betreffend.

Monotheletismus = »die Lehre von dem einen (göttlichen) Willen« Christi; auf dem 6. Ökumenischen Konzil von Konstantinopel 681 abgelehnt (B 93).

Moral Majority = ?.

Moralismus = 1. Anerkennung der Sittlichkeit als Zweck und Sinn des menschlichen Lebens; 2. (übertriebene) Beurteilung aller Dinge unter moralischen Gesichtspunkten (D 505).

moralistisch = den *Moralismus* betreffend (D 505).

mors = »Tod«.

mors aeterna = »ewiger Tod«.

mors corporalis = »leiblicher Tod«.

mors spiritualis = »geistlicher Tod«.

munus propheticum = »das prophetische Amt« Christi als Offenbarer des Heils (B 94).

munus regium = »das königliche Amt« Christi als königlicher Herrscher mit Macht, Gnade und Herrlichkeit (B 94).

munus sacerdotale = »das priesterliche Amt« Christi als Sühneopfer und Fürbitter bei Gott (B 94).

munus triplex (Christi) = »das dreifache Amt (Christi)«: *munus propheticum*, *munus sacerdotale*, *munus regium* (B 94).

Mutation = 1. spontane oder künstlich erzeugte »Veränderung« im (biologischen) Erbgefüge; 2. »Änderung, Wandlung« (D 511).

mystrion (μ) = »Geheimnis«.

Mysterium = *mystrion*.

Mystik = eine Form des religiösen Erlebens, in der das Aufgehen des Menschen in Gott bzw. dem Göttlichen (*unio mystica*) auf verschiedenen Wegen und Erlebnisstufen erreicht wird; innerhalb der christlichen Kirche v.a. im 13./14. Jh. (B 95).

mystisch = 1. geheimnisvoll, dunkel; 2. zur *Mystik* gehörend (D 513).

Mythisierung = Darstellung in mythischer Form, mythische Erklärung (vgl. D 513).

Mythologem = *mythologisches* Element innerhalb einer *Mythologie*; abgrenzbare, in sich abgeschlossene *mythologische* Aussage (D 513).

Mythologie = »Wissenschaft von den Mythen, Ursprungssagen, Göttersagen« (R 78).

mythologisch = die *Mythologie* betreffend.

naiv = von kindlich unbefangener, direkter und unkritischer Gemüts- und Denkart; treuherzige Arglosigkeit beweisend; wenig Erfahrung, Sachkenntnis oder Urteilsvermögen erkennen lassend und entsprechend einfältig, töricht (wirkend) (D 514).

natura = »Natur«.

natura divina = »göttliche Natur« Jesu Christi.

natura hominis = »Natur des Menschen«.

natura humana = »menschliche Natur« Jesu Christi.

naturae corruptio = »Verderbtheit der Natur«.

necessitas = »Notwendigkeit« der Schrift zum Heil.

nêfêš () = »Kehle, Atem; Wesen; Leben; Seele (nicht im griech. Sinn), Person, Selbst«.

Neopositivismus = philosophische Strömung des 20. Jh., die das *empirisch* Wahrnehmbare, Beweisbare und Berechenbare betont (Hauptvertreter: R. CARNAP, der frühe L. WITTGENSTEIN, K. POPPER, H. ALBERT).

Nestorianer = Bez. der Anhänger des Patriarchen NESTOR VON KONSTANTINOPEL († 451), die sich gegen die Bez. MARIAS als »Gottesgebärerin« (*theotókos*) wandten; als Häretiker (*Dyophysiten*) bildeten sie dann in Persien eine eigene Kirche (B 96).

Neuluthertum = theologische Bewegung im 19./20. Jh. in Anschluß und Betonung der lutherischen Tradition, insbesondere der lutherischen Bekenntnisschriften.

Neuprotestantismus = von K. BARTH geprägte Bez. für die liberale Theologie des 19. und frühen 20. Jh.

Nicaeno-Constantinopolitanum = Bez. für das trinitarische Glaubensbekenntnis; es soll auf dem Konzil von Konstantinopel 381 durch eine Erweiterung des *Nicaenums* beschlossen worden sein (B 96).

Nicaenum = Bez. für das trinitarische Glaubensbekenntnis des 1. ökumenischen Konzils von Nicaea 325 (B 97).

noëtisch = »die Erkenntnis betreffend«.

Nominalismus = scholastische Richtung, die den Allgemeinbegriffen (z.B. »Freiheit«) außerhalb des Denkens keine Wirklichkeit zuspricht, diese Begriffe also nur für subjektive Bewußtseinsgebilde hält (B 97).

non impassibilia = »nicht leidensunfähig«.

non posse non peccare = »nicht nicht (!) sündigen können«, d.h. sündigen müssen.

non satis = »ungenügend«.

non solum remissio peccatorum sed sanctificatio et renovatio interioris hominis = »nicht nur die Vergebung der Sünden, sondern (auch) die Heiligung und die Erneuerung des inneren Menschen«.

non solum remissio, sed etiam renovatio = »nicht nur die Vergebung (der Sünden), sondern auch die Erneuerung (des Menschen)«.

Noogenese = »Entstehung des Verstandes (bzw. der übernatürlichen Verstandesebene)«

Noosphäre = »(übernatürliche) Sphäre des Verstandes«.

norma normans = »maßgebende Regel«, Bez. für die Bibel als *norma normans* der kirchlichen Lehre (B 97).

norma normata = »festgelegte Regel«, Bez. für die kirchlichen Bekenntnisformulierungen als die von der Bibel her geltende Lehrnorm (B 97).

normativ = 1. als Norm geltend, maßgebend, als Richtschnur dienend; 2. nicht nur beschreibend, sondern auch Normen setzend (D 528).

nota = »Kennzeichen, Wesensmerkmal«.

nota ecclesiae = »das Kennzeichen der (wahren) Kirche« (B 97).

notae = Pl. von *nota*.

notae ecclesiae = Pl. von *nota ecclesiae*.

notae professionis inter homines = »zwischenmenschliches Bekenntnis- (bzw. Erkennungs-) Zeichen.

Notionen = »Begriffe, Gedanken«.

notitia = »Kenntnis, Erkenntnis«.

notitia Dei naturalis = »die natürliche Gotteserkenntnis« des Menschen außerhalb des Glaubens (B 97).

notitia Dei naturalis acquisita = »die erworbene natürliche Gotteserkenntnis«.

notitia Dei naturalis insita = »die eingepflanzte (d.h. angeborene) natürliche Gotteserkenntnis«.

notitia Dei revelata = »die (dem gläubigen Menschen) offenbarte Gotteserkenntnis« (B 98).

notitia insita s. notitia Dei naturalis insita.

novissima = »die letzten Dinge«.

nūs () = »Verstand«.

ob omni pietate remota = »fern von jeder Frömmigkeit«.

Objektivation = »Vergegenständlichung, vom rein Subjektiven abgelöste Darstellung« (D 533).

Obligation = »Verpflichtung; Schuldverschreibung« (D 533).

oboedientia activa = »der tätige Gehorsam« Christi in seiner Erfüllung des Gesetzes.

oboedientia passiva = »der leidende Gehorsam« Christi als Sühneopfer (B 98).

Ockhamismus = Lehre des englischen Scholastikers WILHELM VON OCKHAM († 1349), der nur das Einzelseiende als real-wirklich anerkennt, während das Allgemeine als Begriff des Geistes existiert (*Nominalismus*), ferner Glaube und Wissen scharf trennt, auch eine Begründung des Glaubens durch die Vernunft unmöglich erklärt und Gottes freie Gnadenwahl als von menschlichen Verdiensten unabhängig bezeugt (R 81).

Ökonomie = »Einrichtung, Plan«; speziell das Heilshandeln Gottes (R 81); »Heilsplan (Gottes)« mit der Welt zu ihrer Rettung (B 99).

ökonomische Trinität = die *Trinität* in ihrer Auswirkung auf das Heilshandeln Gottes bzw. der einzelnen göttlichen Personen.

ökumenisch = »allgemein, die ganze Welt betreffend« (D 538).

ökumenische Konzile = in der römisch-katholischen wie orthodoxen Kirche Bez. für ein einzuberufendes kollegiales Leitungsorgan von allen Bischöfen; kirchengeschichtlich zählt man in der römisch-katholischen Kirche bis heute 21 ökumenische Konzile, dabei kommt den ersten sieben besondere Bedeutung zu (B 99).

officium Christi mediatorium est, quo Christus inter Deum offensum hominemque peccatorem medias agit partes = »das vermittelnde Amt Christi ist sein zwischen dem beleidigten Gott und dem sündigen Menschen vermittelndes Handeln«.

oīkos () = »Haus«.

Omega = der letzte Buchstabe des griech. Alphabets (), Bez. für Gottes endzeitliches Eingreifen (B 100).

ontisch = »seiend«, das Seiende betreffend (B 100).

ontologisch = »das Sein des Seienden betreffend« (B 100).

Ontologisierung = Einbeziehung in einen seinsmäßigen Zusammenhang.

opera ad extra = »die nach außen (gerichteten) Handlungen« des dreieinigen Gottes.

opera ad extra sunt indivisa = »die nach außen (gerichteten) Handlungen (Gottes) sind unteilbar«.

opera ad intra = »die nach innen (gerichteten) Handlungen« (Gottes bzw. der göttlichen Personen).

opera ad intra sunt divisa = »die nach innen (gerichteten) Handlungen (Gottes bzw. der göttlichen Personen) sind (auf-)teilbar«.

opus alienum = »das (Gott) fremde Werk«, Bez. für das Gesetz und die Strafen Gottes (gegenüber seiner Gnade und Liebe) als Mittel, um die Menschen zum Heil zu bringen (B 100).

Opus Dei = »Werk Gottes«.

opus hominis = »Werk des Menschen«.

opus proprium = »das eigentliche Werk« Gottes, nämlich seine wirkende Gnade und Liebe (B 100).

Ordination = »Amtseinsetzung«, 1. in der evangelischen Kirche die von einem leitenden Amtsträger vorgenommene gottesdienstliche Handlung, in der der Auftrag zur Predigt, Lehre und Verwaltung der Sakramente an einen ausgebildeten Theologen weitergegeben wird; die *Ordination* verleiht hier keinen *character indelebilis*; 2. in der römisch-katholischen Kirche die durch die Priesterweihe erhaltene Befähigung zur kirchlichen Amtsführung und Spendung der Sakramente, *character indelebilis* (B 101).

ordinieren = in das geistliche Amt einsetzen (evangelisch); zum Priester weihen (römisch-katholisch) (D 546).

ordo = »Ordnung, Stand«; spezielle der »priesterliche Stand«.

ordo salutis = »Ordnung des Heilsweges, Heilsordnung«, d.h. Abfolge der Heilsereignisse beim Christen.

origo = »Ursprung«.

Orthodoxie = »Rechtgläubigkeit«, Übereinstimmung mit der Kirchenlehre; als kirchengeschichtlicher Begriff Bez. für die protestantische Theologie des 16. und 17. Jh.; sie versuchte, mit scholastischen Methoden die reformatorische Lehre dogmatisch zu sichern (B 101f.).

P s. Priesterschrift.

paene amissa = »fast verloren«.

Pantheismus = »All-in-Gott-Lehre«, eine Verschmelzung von *Theismus* und *Pantheismus*. Danach ist die Welt in Gott, aber Gott zugleich mehr als die Welt (R 85).

Pantheismus = die alte philosophische Lehre (der Begriff kam erst im 18. Jh. auf), wonach das All (die Welt) und Gott ineinander übergehen; vgl. *deus sive natura* (B 103).

pantheistisch = den *Pantheismus* betreffend, in der Art des *Pantheismus* (D 559).

Papalismus = Bez. für das System der strengen päpstlichen Kirchenoberhoheit (B 103).

Paradigma = Beispiel, Muster; Erzählung, Geschichte mit beispielhaftem, modellhaftem Charakter (D 561).

paradox = widersinnig, einen Widerspruch in sich enthaltend (D 561).

Paradox = eine scheinbar zugleich wahre und falsche Aussage (D 561).

Paränese = »Mahnrede, Zuspruch«, ethische Ermahnung, z.B. Röm 12-15 (B 103).

Paraklet = »der Herbeigerufene, Rechtsbeistand«, nach Joh 14 Bez. für *pari pietatis affectu ac reverentia* = »mit dem gleichen Gefühl der Dankbarkeit und der gleichen Ehrfurcht« (vgl. D-H § 1501).

parochial = die *Parochie* betreffend; in einzelne Pfarr- bzw. Kirchengemeinden aufgeteilt; zur Pfarrei gehörig (vgl. D 566).

Parochialstruktur = Aufbau einer Kirche, die in einzelne Kirchengemeinde gegliedert ist.

Parochie = »Aufenthalt in der Fremde«, Bez. für eine einzelne Pfarrgemeinde bzw. Kirchengemeinde (B 104).

pars activa = »der aktive Teil (der Rechtfertigung)«, die Zuteilung der (positiven) Gerechtigkeit.

pars positiva = »der positive Teil (der Rechtfertigung), die positive Zuteilung der Gerechtigkeit = *pars activa*.

pars privativa = »der beraubende Teil (der Rechtfertigung)«, die »Beraubung« des Menschen von der Sünde.

Partialaspekt = »Teilaspekt«.

particulae exclusivae = »ausschließende Teile«: *solus Christus, sola scriptura, sola gratia, sola fide*.

partiell = »teilweise«.

partikularistisch = (abwertend) nach Teilgebieten strebend; nur eigene, besondere Interessen durchsetzend (vgl. D 568).

partim = »zum Teil«.

partim deus = »teilweise Gott«.

partim homo = »teilweise Mensch«.

partim iustus = »zum Teil Gerechter«.

partim peccator = »zum Teil Sünder«.

Parusie = »Ankunft, Anwesenheit«, Bez. für die Wiederkunft Christi zum

den verheißenen Hl. Geist (B 103).

Endgericht (vgl. 1Thes 3,13) (B 104).

passivum divinum = »göttliches Passiv«; passive Sprachform, in der indirekt Gottes Handeln ausgedrückt wird.

paternitas = »Vaterschaft«.

Pathos = 1. leidenschaftlich bewegter Ausdruck, feierliche Ergriffenheit; 2. (abwertend) Gefühlsüberschwang, übertriebene Gefühlsäußerung (D 572).

Patricompassianismus = »Lehre vom Mitleiden des Vaters« bei Christi Kreuzestod, vertreten von K. KITAMORI.

paulinisch = der Lehre des Apostels PAULUS entsprechend, auf ihr beruhend (D 573).

Paulinismus = zusammenfassende Bez. für die Theologie des Apostels PAULUS, insbesondere seine *Reflexion* über Tod und Auferstehung Jesu Christi (R 87).

peccata = Pl. von *peccatum*.

peccata actualia = »Tatsünden« im Unterschied zur Erbsünde (*peccatum originale*) (B 106).

peccata carnis = »Sünden des Fleisches«.

peccata comissionis = »Tatsünden«, im Gegensatz zu den Unterlassungssünden (*peccata omissionis*).

peccata contra Deum = »Sünden gegen Gott«.

peccata contra homines = »Sünden gegen Menschen«.

peccata cordis = »Herzenssünden«.

peccata exteriora = »äußere Sünden, Sünden nach außen hin«.

peccata in aversione a Deo = »Sünden in Abwendung von Gott«.

peccata in conversione ad creaturas = »Sünden in Hinwendung zu den Geschöpfen«.

peccata interiora = »innere Sünden«.

peccata involuntaria »Sünden, die nicht im Willen (geschehen)«.

peccata manifesta = »offenbare Sünden«.

peccata mortalia = »Todsünden«.

peccata spiritus = »Sünden des Geistes«.

peccata veniale = »läßliche bzw. verzeihliche Sünden« (B 106).

peccata voluntaria = »Sünden im Willen«.

peccator = »Sünder«.

peccatum = »Sünde«.

peccatum mortale = »Todsünde«.

peccatum originale = »Ursünde«, Erbsünde (B 106).

peccatum veniale = »läßliche bzw. verzeihliche Sünde« (B 106).

Pelagianer = Anhänger des PELAGIUS oder des *Pelagianismus*.

pelagianisch = den *Pelagianismus* betreffend, nach der Lehre des *Pelagianismus*.

pelagianisieren = in die Richtung des *Pelagianismus* gehen.

Pelagianismus = Lehre des Mönchs PELAGIUS († ca. 420), der die Erbsündenlehre AUGUSTINS († 430) bestritt und die freie Entscheidung des Menschen zum Guten oder Bösen behauptete; auf Betreiben AUGUSTINS wurde diese theologische Richtung als *Häresie* verurteilt (B 106).

Pentateuch = »Fünfbücher«, seit dem 2. Jh. n.Chr. die Bez. für die alttestamentlichen fünf Bücher Mose (B 106).

per analogiam = »aufgrund der Entsprechung«.

per se = »durch sich selbst«.

peccata occulta = »verborgene Sünden«.

peccata omissionis = »Sünden der Unterlassung«.

peccata operis = »Sünden der Werke«.

peccata oris = »Sünden der Rede«.

perfectiones minus principales = »Vollkommenheiten von geringerer Bedeutung«, Vollkommenheiten zweiter Ordnung.

perfectiones principales = »Vollkommenheiten erster Ordnung«.

Perichorese = »die gegenseitige Durchdringung« und Teilhabe (z.B. der Personen der *Trinität* bzw. der beiden Naturen Christi) (B 106).

periculo mortis s. in periculo mortis.

Perikope = »Umriß, Abschnitt«, in der christlichen Liturgie Bez. für einen biblischen Leseabschnitt, der im Gottesdienst verlesen oder als Predigttext benutzt wird (B 106).

permissio = »Zulassung, Erlaubnis«, die Zulassung von bösen Taten durch Gott (B 107).

persona = »Maske, Rolle, Stand; Person, Persönlichkeit«.

personal = die Person, den Einzelmenschen betreffend; von einer Einzelperson ausgehend (D 583).

Personalinspiration = Bez. für die Auffassung, daß die Eingebung des Hl. Geistes direkt an die Person der biblischen Verfasser ergangen sei (B 107).

Personalismus = 1. im philosophisch-theologischen Sprachgebrauch der Glaube an einen persönlichen Gott. 2. philosophische Lehre von der Vervollkommnung der Persönlichkeit als höchstem sittlichen

- Ziel (KANT, FICHTE); den Menschen nicht primär als denkendes, sondern als handelndes, wertendes, praktisches Wesen betrachtende moderne philosophische Richtung (etwa seit NIETZSCHE) (D 583).
- Personalpräsenz* = »persönliche Gegenwart« Christi beim Abendmahl, aber nicht mit seinem Leib und Blut und nicht unbedingt in den Elementen.
- Personalunion* = Vereinigung von Ämtern in der Hand einer Person (D 583).
- perspicuitas* = »Deutlichkeit«, d.h. die Schrift ist zumindest in dem, was zu wissen heilsnotwendig ist, deutlich (P 66).
- phármakon athanasías* (μ) = »Heilmittel der/zur Unsterblichkeit« (IGNATIUS VON ANTIOCHIA).
- Philippisten* = Bez. der Anhänger der Theologie Philipp MELANCHTHONs († 1560), die gegenüber LUTHERs Theologie die Notwendigkeit guter Werke, eine Art *Synergismus* und keine *manducatio oralis* betonten (B 107).
- Physikotheologie* = Schluß von der zweckmäßigen und sinnvollen Einrichtung dieser Welt auf das Dasein Gottes (D 592).
- physiologisch* = die Lebensvorgänge im Organismus betreffend (D 593).
- phýsis* () = »Natur, natürliche Beschaffenheit, Naturordnung«.
- physisch* = 1. in der Natur begründet, natürlich; 2. die körperliche Beschaffenheit betreffend; körperlich (D 593).
- Pia desideria* = »Fromme Wünsche«, Titel einer Schrift SPENERS von 1675, mit dem Untertitel: 'Herzliches Verlangen nach gottgefälliger Besserung der wahren evangelischen Kirchen' (B 107).
- Pietismus* = (von lat. *pietas* = Frömmigkeit) zusammenfassende Bez. für eine Erweckungsbewegung im ausgehenden 17. Jh. gegen die altprotestantische Orthodoxie; sie verstand sich als Liebesgemeinschaft bekehrter Christen, besonders von Laien, die ihren bibelgemäßen Glauben im Alltag bewähren wollen (B 108).
- Pilgrim* = jemand, der nach einem heiligen Ort wandert (Pilger).
- pisteúein* () = »trauen, vertrauen, fest glauben, überzeugt sein«.
- platonisierend* = in die Richtung des *Platonismus* gehend.
- Platonismus* = der Ausbau und die Geltung der philosophischen Lehre PLATONS († 347 v.Chr.) durch seine Schüler; wesentlich ist dabei die Ideenlehre, d.h. die Unterscheidung zwischen dem sinnlich Wahrnehmbaren und Veränderlichen und dem bleibend Seienden, den Ideen, die geschaut werden können (B 108).
- pneûma* (μ) = »Geist«, besonders der Geist Gottes (Hl. Geist) (B 108).
- pneumatisch* = »geistgewirkt, vom Geist Gottes erfüllt« (D 602).
- Pneumatologie* = »Lehre vom Hl. Geist« (B 109).
- pneumatologisch* = die Lehre vom Hl. Geist betreffend.
- Pneumatomachen* = »Geistbestreiter«, altkirchliche Gruppe, die die Wesensgleichheit zwischen Vater und Sohn nicht auf den Hl. Geist ausdehnen wollten; sie wurden 381 in Konstantinopel als häretisch verurteilt (B 108).

poenitentia = »die Buße«, das Bußsakrament (B 108).

positiv = auf göttliche Offenbarung gründend.

Positivismus = philosophische Richtung, die sich auf das Positive, d.h. die erfahrbaren gegebenen Fakten gründet und alles darüber Hinausgehende (*Metaphysik*) als unwissenschaftlich ablehnt (B 109).

positivistisch = den *Positivismus* betreffend, zu ihm gehörend, auf ihm beruhend (D 612).

posse non peccare = »nicht sündigen können«.

postmortal = »nach dem Tode«.

Postulat = »Forderung, Voraussetzung«; die Setzung eines rational nicht Beweisbaren, das aber notwendig ist, damit ein Zusammenhang sinnvoll wird. – Nach ARISTOTELES und THOMAS VON AQUIN: ein nicht unmittelbar einsichtiger Satz, den man in einer wissenschaftlichen Erörterung unter Verzicht auf einen Beweis vorläufig annimmt, wobei man voraussetzt, daß er anderswo bewiesen wird. – Nach KANT ist ein »Postulat der praktischen Vernunft« ein Satz, der angenommen werden muß, soll nicht das Sittengesetz und seine Befolgung als sinnlos erscheinen; so ist z.B. das Dasein Gottes bei Kant ein »Postulat der praktischen Vernunft« (R 92).

potentia = »Macht, Gewalt«.

potentia Christi = »Macht Christi«.

Potenz = *potentia*, »Leistungsvermögen«.

Prädestination = »Vorherbestimmung« Gottes im Blick auf die Seligkeit

(oder Verdammnis) der Menschen (B 110).

prädestiniert = »vorherbestimmt«, vgl. *Prädestination*.

Prädikat = »Rangbezeichnung, Titel« (D 615).

Prädikation = Verleihung eines Titels.

präexistent = »vorherdaseiend«, d.h. vor der Erschaffung der Welt.

Präexistentianismus = römisch-katholische Lehre, wonach Gott die Seelen der Menschen bereits vor der Welterschaffung gebildet habe (B 110).

Präexistenz = »Vorherdasein«, so z.B. die *Präexistenz* vor der Erschaffung der Welt (vgl. Joh 1,1) (B 110).

Präfiguration = 1. vorausdeutende Darstellung, Vorgestaltung, Vorverkörperung; 2. Urbild (D 615).

Prämisse = »Voraussetzung«.

praeparatio (ad gratiam) = »Vorbereitung (auf die Gnade)«.

praeparatio ad iustificationem = »Vorbereitung auf die Rechtfertigung«.

präsentisch = »die Gegenwart betreffend«.

Präsenz = »Gegenwart, Anwesenheit« (D 618).

praesignat = »(es) bezeichnet vorweg«.

Prävalenz = »Überlegenheit«, das Vorherrschen (D 619).

Präzisierung = genauere Bestimmung, eindeutigere Beschreibung (vgl. D 620).

pragmatisch = nach der Richtung, für welche die Bewährung der Praxis und die Nützlichkeit Maßstäbe der Wahrheit sind: war ist, was für die Bewältigung gerade sich stellender praktischer Aufgaben dienlich ist (R 94).

Praktikabilität = »Brauchbarkeit, Zweckmäßigkeit, Durchführbarkeit« (D 617).

Presbyter = »(Gemeinde-)Ältester«.

Priesterschrift (abgekürzt *P*) = eine der Quellenschriften des Pentateuch aus dem 6./5. Jh. v.Chr. (B 111).

prima causa = »Erstursache«, in der *Scholastik* Bez. für ein Hervorbringen ohne vorausgesetztes Seiendes (B 111).

primär = zuerst vorhanden, ursprünglich; an erster Stelle stehend, erstrangig, vorrangig; grundlegend, wesentlich (D 621).

primum movens = »erstes Bewegendes« (als Weltursache) (R 94).

primus inter pares = »Erster unter Gleichrangigen« (R 94).

principalis usus legis = »vornehmlicher Gebrauch des Gesetzes«.

Prolegomena = »Vorausgesagtes«; Vorbemerkungen zu einem größeren schriftlichen Werk (B 112).

Prolepse = »Vorwegnahme«.

proleptisch = »vorwegnehmend, vorweggenommen«.

Prolongation = »Verlängerung«.

prolongiert = »verlängert«.

Prolongierung = »Verlängerung«.

promissio = »das Versprechen«, Verheißung (B 112).

promovet = »(es) fördert«.

Proprium = »das Eigentümliche«.

propter Christum »aufgrund von Christus«.

propter Christum per fidem = »aufgrund von Christus durch den Glauben«.

propter fidem = »aufgrund des Glaubens«.

Proslogion = »Anrede«; Titel einer Schrift ANSELMs VON CANTERBURY, die in der Form eine Anrede an Gott darstellt.

principium cognoscendi = »Erkenntnisprinzip, Ausgangspunkt des Erkennens«.

privatio boni = »Mangel an Gutem«, nach AUGUSTIN die Definition der Sünde bzw. des Bösen (B 111).

privatio originalis iustitiae = »Mangel der ursprünglichen Gerechtigkeit«.

pro me = »für mich«.

pro nobis = »für uns«.

processiones = »Hervorgänge«.

profunda humanae naturae corruptio = »tiefe, unermeßliche Verderbtheit der menschlichen Natur«.

progressiv = »fortschreitend«.

progressus bzw. *Progressus* = »Fortschreiten, Fortschritt«.

Projektion = das Übertragen von eigenen Gefühlen, Wünschen, Vorstellungen o.ä. auf andere als Abwehrmechanismus (D 626).

Protologie = »Lehre vom Ersten«, dogmatische Bez. für den Sachverhalt des Anfangs und der Erschaffung der Welt (B 112).

protologisch = die *Protologie* betreffend.

Protoplast = »der Erstgeschaffene«, d.h. Adam bzw. Eva (B 113).

providentia (Dei) = »Vorsehung bzw. Fürsorge (Gottes)« (B 113).

providentia extraordinaria = »außerordentliche Vorsehung« Gottes (Taten Gottes *außerhalb* des Naturzusammenhangs, z.B. Wunder).

providentia ordinaria = »ordentliche Vorsehung« Gottes (Taten Gottes *innerhalb* des Naturzusammenhangs).

Providenz = *providentia*.

provozieren = herausfordern, aufreizen; bewußt hervorlocken, hervorrufen (D 633).

Prozeßtheologie = amerikanische theologische Strömung der Gegenwart, in der Gott selbst im Prozeß, d.h. in der Entwicklung, gedacht wird.

Pseudepigraphen = »Schriften unter falschen Namen«, d.h. unter falscher Angabe des Verfassers (B 113).

psych () = »Seele«.

psych logik () = »vernunftbegabte, lógos-hafte Seele«.

psychikòs ánthr pos () = »(der) seelische Mensch«.

Psychoanalyse = »Seelenzergliederung« Methode zur Heilung von seelischen Fehlhaltungen und Neurosen; Versuch, die schädigende Macht verborgener oder verdrängter Tatbestände durch Bewußtmachung zu überwinden (R 96).

psychoanalytisch = die Psychoanalyse betreffend, mit den Mitteln der Psychoanalyse erfolgend (D 634).

pulsierendes Universum s. *Modell eines pulsierenden Universum*.

quantifizieren = in Mengenbegriffen, Zahlen o.ä. beschreiben (D 642).

Quantifizierung = das *Quantifizieren*.

quantitativ = »mengenmäßig«.

quantitieren » nach der Menge bzw. Anzahl messen«.

quasi = »gewissermaßen, gleichsam, sozusagen« (D 643).

quatenus = »soweit«.

quia = »weil«.

quoad Christum et remissionem peccatorum = »soweit nach Christus und der Vergebung der Sünden«.

quoad in Christo = »soweit in Christus«.

quoad in se = »soweit in sich«.

quoad me et carnem meam = »soweit nach mir und meinem Fleisch«.

quo maius cogitare nequit = »weshalb nichts Größeres gedacht werden

punktualistisch = nur in bestimmten Augenblicken geschehend.

purgatorium = »Fegefeuer«.

puris naturalibus s. *in puris naturalibus*.

Q = Abkürzung für die *Logienquelle*.

q h 1 YHWH () = »Versammlung (bzw. Gemeinde) Jahwes«.

qua = »als, durch«.

qua analogia entis = »durch Entsprechung des Seins«; s. *analogia entis*.

qua habitus = »gemäß dem (verliehenen) Zustand«.

Qualifikation = 1. »Befähigung, Eignung«; 2. »Beurteilung, Kennzeichnung« (D 642).

qualitas = »Beschaffenheit«.

qualitas in anima = »Beschaffenheit in der Seele«.

Quantentheorie = physikalische Wissenschaft von den nicht weiter teilbaren Energieteilchen.

kann« (ANSELM VON CANTERBURY).

Rabbi = »(mein) Meister«, Ehrentitel für hervorragende jüdische Schriftgelehrte; heute Bez. für jüdische Geistliche (Rabbiner), denen die Entscheidung hinsichtlich religiös-gesetzlicher Fragen zukommt (B 115).

ratio = »Vernunft, Denkkraft, Grund«, die begrifflich beschreibende und schlußfolgernde Betätigung des menschlichen Erkenntnisvermögens (B 115).

ratio essendi = »der Grund des Seins«.

rational = »der Vernunft entsprechend, mit der Vernunft zu erfassen; schlüssig, logisch« (R 99).

Rationalisierung = (nachträgliche) verstandesmäßige Rechtfertigung eines aus irrationalen oder triebhaften Motiven erwachsenen Verhaltens oder Sachverhalts (vgl. D 650).

Rationalismus = Vernunftglaube; einseitige Schätzung der begrifflichen Erkenntnis; speziell: kirchengeschichtliche Epoche, die in der ersten Hälfte des 19. Jh. der Aufklärung parallel läuft (R 99).

Rationalität = »Vernünftigkeit«.

Realinspiration = »Einhauchung, Eingebung der Sachverhalte«.

Realpräsenz = »die wirkliche Gegenwart« Christi in den (konsekrierten) Elementen beim Abendmahl im Unterschied zum mehr symbolischen Verständnis der Reformierten (B 116).

receptacula = »Aufenthaltsräume«, mittelalterliche dogmatische Bez. für die Aufenthaltsorte der Toten (B 116).

rectitudo = »Geradlinigkeit, Geradheit, Richtigkeit«.

redemptio = »Loskauf, Erlösung«.

Reduktion = »Zurückführung, Verringerung, Herabsetzung« (D 653).

Reduzierung = *Reduktion*.

reflektieren = nachdenken, erwägen (D 654).

Reflexion = das Nachdenken, Überlegen, Betrachten, vergleichendes und prüfendes Denken, Vertiefung in einen Gedankengang (D 655).

regeneratio = »Wiedergeburt«.

regnum gloriae = »Reich der Herrlichkeit«.

regnum gratiae = »Reich der Gnade«.

regnum potentiae = »Reich der Macht«.

regressus ad infinitum = »Rückgang ins Unendliche«; das unabschließbare

Zurückverfolgen von Ursachen ins Unendliche (R 100).

regula fidei = »Glaubensregel«, das dem *Apostolicum* entsprechende altkirchliche Glaubensbekenntnis (vgl. B 117).

Rekonstruktion = 1. das Wiederherstellen, Wiederaufbauen, Nachbilden; das Wiederhergestellte, Wiederaufgebaute, Nachgebildete; 2. das Wiedergeben, Darstellen eines Vorgangs in seinen Einzelteilen; detaillierte Wiedergabe, Darstellung (D 659).

relational = »die Relation betreffend; in Beziehung stehend, eine Beziehung darstellend« (D 660).

relationsontologisch = die Bedeutung dieses Begriffs, der auf W. JOEST und B. KRAUSE zurückgeht, läßt sich nicht kurz umschreiben, sondern ist nur in der Beschreibung möglich, s. oben unter -, sowie unter Anm. .

Relativitätstheorie = von A. EINSTEIN begründete physikalische Theorie, nach der Raum, Zeit und Masse vom Bewegungszustand abhängig und deshalb relative Größen sind (D 660).

Relevanz = Wichtigkeit, Erheblichkeit (D 660).

religio vera = »wahre Religion«.

Religionsgeschichtliche Schule = eine etwa seit 1890 im evangelischen Raum aufkommende Theologie, welche die Erforschung der Bibel in den Rahmen der allgemeinen Religionsgeschichte stellte, womit sie zu einem besseren Verständnis der geschichtlichen Entwicklung und der besonderen Eigenart des biblischen Glaubens zu kommen hoffte. Texte aus den alttestament-

lichen Apokryphen, aus Babylonien, aus der hellenistischen Literatur wurden mit dem Neuen Testament verglichen, woraus dann erneut die Frage nach der Einzigartigkeit des Christentums erwuchs (R 100f.).

reliquiae = »Überbleibsel, Überreste«.

remissio = »Vergebung« der Sünden.

renovatio = »Erneuerung« zum geistlichen Leben (B 118).

reiprätinieren = »einen früheren Zustand wiederherstellen« im Sinne einer kritiklosen Übernahme früherer wissenschaftlicher Theorien (B 118).

reproduktiv = »nachbildend, nachahmend« (D 664).

res = »Inhalt, Sache«.

Res-Präsenz = »die Gegenwart der Sache«, d.h. die Gegenwart vom wirklichen Leib und Blut Christi in den (*konsekrierten*) *Elementen* (Brot und Wein) beim Abendmahl (lutherische Position), nicht nur die Gegenwart (bzw. das bloße Dabeisein) von Christi Person (mehr reformierte Position).

resurrectio mortuorum = »Auferweckung der Toten«.

revelatio = »Offenbarung« (Gottes).

revelatio generalis = »allgemeine Offenbarung« Gottes in der Geschichte oder Natur (= *revelatio naturalis*) (B 119).

revelatio immediata = »unmittelbare Offenbarung«.

revelatio mediata = »mittelbare Offenbarung«.

revelatio naturalis = »natürliche Offenbarung« Gottes in der Geschichte oder Natur (= *revelatio generalis*) (B 119).

revelatio specialis = »die besondere Offenbarung« Gottes in seinem Wort (= *revelatio supranaturalis*) (B 119).

revelatio specialis immediata = »die besondere, unmittelbare (d.h. direkte) Offenbarung« Gottes, z.B. durch Jesus Christus an die Jünger selbst oder in der biblischen Prophetie.

revelatio specialis mediata = »die besondere, mittelbare (d.h. indirekte) Offenbarung« Gottes, z.B. durch sein Wort.

revelatio supranaturalis = »die übernatürliche Offenbarung« Gottes in seinem Wort (= *revelatio specialis*).

rezipieren = fremdes Gedanken- bzw. Kulturgut aufnehmen bzw. übernehmen (D 671).

reziprok = »wechselseitig, gegenseitig, aufeinander bezogen«.

Rezitation = künstlerischer Vortrag einer Dichtung, eines literarischen Werkes (D 671).

rite = »ordnungsgemäß«.

Riten = Pl. von *Ritus*.

ritus bzw. *Ritus* = 1. religiöser (Fest-)Brauch in Worten, Gesten und Handlungen; 2. das Vorgehen nach festgelegter Ordnung; Zeremoniell (D 675).

sacerdotium = »Priesteramt, Priestertum«; im Mittelalter die Bez. für die Kirche im Gegensatz zur weltlichen Macht (*imperium*) (B 120).

sacra = »heilig«.

sacra doctrina = »heilige Lehre«.

sacra scriptura sui ipsius interpres = »die Hl. Schrift legt sich selbst aus«, *hermeneutischer Grundsatz*

LUTHERS und der reformatorischen Theologie; gemeint ist damit die gegenseitige Erläuterung der einzelnen biblischen Sätze und Abschnitte im Blick auf Jesus Christus als dem Zentrum (B 120).

sacramentum = »Sakrament, Geheimnis«.

sacrificium laudes = »Lobopfer«.

sacrificium propiatorium = »Sühneopfer«.

Sadismus = (nach dem französischen Schriftsteller DE SADE, 1740-1814) Lust am Quälen, an Grausamkeiten (D 681).

sadistisch = »grausam, den Sadismus betreffend«.

säkular = »weltlich«.

Sakrament = »Fahneid«, heilige Handlung; 1. in der römisch-katholischen Kirche wurde im 15. Jh. die Zahl der Sakramente auf sieben festgelegt (Taufe, Firmung, *Eucharistie*, Buße, Letzte Ölung, Priesterweihe, Ehe); sie verbürgen das verheißene Heil im gläubigen Vollzug der sichtbaren Handlung (*ex opere operato*) von Spender zum Empfänger; 2. in den reformatorischen Kirchen werden nur die Taufe und das Abendmahl als Sakrament anerkannt; ihre Wirkung ist vom Glauben des Empfängers nicht unabhängig, ob sie nun mehr als göttliche Heilsvermittlung (lutherisch) oder mehr als Erinnerungszeichen (reformiert) verstanden werden (B 121).

Sakramentenparallelismus = reformierte Vorstellung, daß parallel zu dem, *scientia* = »Wissenschaft«.

was mit dem stofflichen Element (Brot und Wein) beim Abendmahl geschieht, etwas geistliches geschieht, die Seele im Himmel mit Leib und Blut gespeist wird.

Sakramentenrealismus = lutherische Vorstellung, daß im körperlichen Geschehen des Abendmahls auch das geistliche geschieht.

sakrifiziell = »opferhaft, das Opfer betreffend«.

sancta = »heilige«.

sanctificatio = »Heiligung«.

sanctificatio et renovatio (interioris hominis) = »Heiligung und Erneuerung (des inneren Menschen)«.

sapientia = »Weisheit«.

sárx () = »Fleisch«.

satis est = »es ist genug (bzw. ausreichend)«.

satisfactio = »Genugtuung«; bei ANSELM VON CANTERBURY auch »Ersatzleistung«.

Satisfaction = *satisfactio*.

Scholastik = die schulmäßig betriebene Theologie und Philosophie des Mittelalters; sie ist gekennzeichnet durch die Verbindung der christlichen Offenbarungslehre mit dem philosophischen Denken des ARISTOTELES; methodisch bestimmt durch scharfsinnige Abgrenzung der Begriffe logischer Schlußverfahren (B 123).

scholastisch = nach der Methode der *Scholastik*, die Philosophie der *Scholastik* betreffend (D 691).

scientia practica = »praktische Wissenschaft; die Praxis, das Tun, das

Handeln betreffende Wissenschaft«.

scientia speculativa = »in reinen Begriffen denkende Wissenschaft; hypothetische, über die erfahrbare Wirklichkeit hinausgehende Wissenschaft«.

d q () = »Gerechtigkeit, rechtes Verhalten, Recht«.

sedes doctrinae = »Sitze einer Lehre« in der Bibel, d.h. Schriftstellen, die jeweils eine bestimmte Lehre enthalten und begründen.

Sekret = »von einer Drüse produzierter und abgesonderter Stoff, der im Organismus bestimmte biochemische Aufgaben erfüllt (D 693).

sekundär = an zweiter Stelle stehend, zweitrangig, in zweiter Linie in Betracht kommend; nachträglich hinzukommend (D 694).

Selbstevidenz = »aus sich selbst heraus einleuchtende Erkenntnis«.

Selektion = 1. »Aussonderung, Auswahl«; 2. (biologische) »Auslese, Zuchtwahl« (D 694).

êlêm () = »Ebenbild, Abbild«.

sma (μ) = »Zeichen, Grab«.

semantisch = »den Inhalt eines sprachlichen Zeichens betreffend« (D 695).

semetipsam interpretandi facultas = »Fähigkeit, sich selbst auszulegen«.

Semipelagianismus = »Halb-Pelagianismus«, eine im 5. Jh. vor allem in Gallien aufkommende Lehre, die ein Zusammenwirken der Gnade mit dem menschlichen Willen zum Guten vertrat und so gewissermaßen in einem *Synergismus* das Heil zwischen Gott und Mensch aufteilte (R 106).

Sensorium = Gespür (D 697).

Septuaginta = »die Siebzig« (abgekürzt: LXX), die älteste griech. Übersetzung des Alten Testaments; nach der Legende von 70 Übersetzern angefertigt; die Übersetzung ist seit dem 3. Jh. v.Chr. in verschiedenen Etappen vor sich gegangen, um 100 v.Chr. abgeschlossen (B 124).

servum arbitrium = »geknechteter Wille«, unfreier Wille.

signum = »Zeichen«.

similitudo = »Ähnlichkeit, Gleichartigkeit«.

simul = »zugleich«.

simul iustus et peccator = »zugleich Gerechter und Sünder« (B 126).

sine metu Dei, sine fiducia erga Deum = »ohne Gottesfurcht, ohne Vertrauen gegenüber Gott«.

skándalon () = »Ärgernis, Anstoß« (vgl. 1Kor 1,23).

sola fide = »allein durch den Glauben«.

sola fides iustificat, sed fides est nunquam sola = »allein der Glaube rechtfertigt, aber der Glaube ist (bzw. bleibt) niemals allein«.

sola gratia = »allein durch die Gnade«.

sola scriptura = »allein durch die (Hl.) Schrift«.

Solida Declaratio = »zuverlässige Erklärung«; Bez. einer lutherischen Bekenntnisschrift als Teil der *Konkordienformel*; 1577 von den lutherischen Theologen J. ANDREAE, M. CHEMNITZ und N. SELNECKER erarbeitet (B 126).

Solidarität = Zusammengehörigkeitsgefühl, Kameradschaftsgeist, Übereinstimmung (D 712).

solus Christus = »allein Christus«.

sma (μ) = »Leib«.

sma pneumatikón (μ μ) = »geistiger bzw. geistlicher Leib«.

Soteriologie = »Lehre vom Erlösungswerk« Christi (B 127).

soteriologisch = die Lehre vom Erlösungswerk Christi betreffend.

Souveränität = 1. »Hoheitsgewalt, Unabhängigkeit«; 2. Überlegenheit (D 716).

Sozinianer = theologische Bewegung (vor allem in Polen im 17. Jh.), nach dem Italiener F. SOZZINI († 1604) benannt; vertreten wurde ein verstandesmäßiges Christentum, wobei *Trinität*, *Inkarnation* und die *Sakramente* entfallen und bestritten wurden; die Anhänger der Lehre wurden 1658 aus Polen vertrieben (B 127).

soziokulturell = die soziale Gruppe und ihr kulturelles Wertesystem betreffend (D 717).

Soziologie = Wissenschaft, die sich mit dem Ursprung, der Entwicklung und der Struktur der menschlichen Gesellschaft befaßt (D 717).

soziologisch = 1. die *Soziologie* betreffend; auf den Forschungsergebnissen der *Soziologie* beruhend; mit den Methoden der *Soziologie* durchgeführt; 2. die Gesellschaft betreffend (D 717).

spekulativ = auf bloßen Annahmen, Mutmaßungen beruhend; in reinen Begriffen denkend (vgl. D 719).

spes = »Hoffnung«.

spiratio = »Begeisterung, Hauchung (Schaffung) des Hl. Geistes« als Akt des Vaters (und des Sohnes); dogmatische Bez. innerhalb der *Trinitätslehre* (B 127).

spiratio activa = »aktive Hauchung«: Gott Vater (und Sohn) »haucht« den Geist.

spiratio passiva = »passive Hauchung«: der Hl. Geist wird vom Vater (und vom Sohn) »gehaucht«.

spiritualis = »geistig«.

Spiritualisierung = »Vergeistigung«.

spiritualistisch = »(rein) geistig aufgefaßt«.

Spiritualpräsenz = (nur) »geistige bzw. geistliche Gegenwart« Christi beim Abendmahl (reformierte Position), aber nicht wirkliche, leibliche Gegenwart (lutherische Position).

Spontaneität = Handeln ohne äußere Anregung; eigener, innerer Antrieb; unmittelbare Reaktion (D 722).

stásis () = »Entzweiung, Zwiespalt«.

Stationaritätstheorie bzw. *Theorie vom stationären Universum* (»steady state«-Theorie) = Theorie, nach der die Materie mit der Ausdehnung des Weltalls gerade so schnell geschaffen wird, daß die mittlere räumliche Dichte der Materie im Weltall stets konstant bleibt (vgl. HERRMANN, Joachim. *dtv-Atlas zur Astronomie: Tafeln und Texte*. 7., durchg. Aufl. dtv 3006. München, 1983. S. 209).

statisch = »keine Bewegung, Entwicklung aufweisend« (D 725).

status corruptionis = »Stand der Verdorbenheit«, dogmatische Bez. für den Zustand der sündigen Menschen nach dem Sündenfall (B 128).

status damnationis = »Zustand der Verdammnis«, Bez. für den Zustand der Menschen in der ewigen Verdammnis.

status exaltationis = »Stand der Erhöhung« Christi nach der Auferstehung (B 128).

status exinanitionis = »Stand der Erniedrigung« Christi bei seiner Menschwerdung (B 128).

status gloriae = »Zustand der Herrlichkeit«, Bez. für den Zustand der Erlösten Menschen in der himmlischen Herrlichkeit.

status gratiae = »Zustand der Gnade«, Bez. für den (irdischen) Zustand der (noch sündigen) Menschen nach der Erlösung durch Jesus Christus.

status integritatis = »Zustand der Unversehrtheit«, Bez. für den Urzustand der Menschheit vor dem Fall« (B 128).

Stoa = »Halle«, Bez. für eine antike Philosophenschule (seit ca. 330 v.Chr) in Athen; man unterscheidet drei verschiedene Epochen; der Schwerpunkt der Lehre liegt auf der Ethik, d.h. einem vernunftgemäßen und die Glückseligkeit verbürgenden übereinstimmenden Verhalten mit der Natur bzw. der Weltvernunft (*lógos*) (B 128).

strukturell = »die Struktur betreffend« (D 731).

Strukturimago = der Mensch als »Ebenbild (Gottes) im (inneren, geistigen) Aufbau«.

stýloi () = »Säulen« (Gal 2,9).

Subalternwissenschaft = »untergeordnete, unselbständige bzw. abhängige Wissenschaft« (vgl. D 733).

subiectum theologiae = »Subjekt bzw. Gegenstand der Theologie«.

subiectum theologiae est homo reus et perditus et deus iustificans vel salvator = »der eigentliche Gegenstand der Theologie ist der Mensch als in der Sünde Verschuldete und Verlorene, und Gott

als der Gott, der den Sünder rechtfertigt und rettet«.

Subordination = »Unterordnung«.

subordiniert = »untergeordnet«.

Subsistenz = in der scholastischen Philosophie die selbständige Daseinsweise der *Substanz* (B 129).

substantia = »Bestand, Wesen«.

substantia animae rationalis = »Wesen einer vernunftbegabten Seele«.

substantia spiritualis = »geistlicher Bestand«, d.h. geistliches Wesen.

substantial = *substantiell*.

substantiell = »substanzartig, wesenhaft; wichtig, wesentlich; stofflich, materiell, *Substanz* besitzend« (D 735).

Substanz = *substantia*.

Substanz-Ontologie = die Bedeutung dieses Begriffs, der auf W. JOEST und B. KRAUSE zurückgeht, läßt sich nicht kurz umschreiben, sondern ist nur in der Beschreibung möglich, s. oben unter -, sowie unter Anm. .

substanz-ontologisch vgl. *Substanz-Ontologie*.

subsumieren = »einordnen, unterordnen« (D 735).

subtraktiv = kritisch ausscheidend.

sufficientia = »Hinreichendheit«, d.h. die Schrift enthält hinreichend, was zum Heile zu wissen nötig ist (P 66).

Suffizienz = 1. »Hinreichendheit, Zulänglichkeit, Können«; 2. ausreichendes Funktionsvermögen (D 736).

suggestio rerum = »Darreichung der Sachverhalte«.

suggestio verborum = »Darreichung der Worte«.

sui generis = »durch sich selbst eine Klasse bildend, einzig, besonders« (D 736).

Sukzession = »Nachfolge«; die ununterbrochene Weitergabe bischöflicher Amtsvollmacht auf den nächsten Bischof (B 16).

sukzessiv = allmählich eintretend; allmählich, nach und nach (D 737).

superbia = »Hochmut«.

Superego = englische Bez. für »Über-Ich« (D 738).

supranatural = »übernatürlich«.

supralapsarisch = »vor dem Fall« (vgl. B 130).

sylogismus practicus = (von griech. syllogismus = im Denken verbundenes), Form des logischen Schlußverfahrens, das vor allem in der Rhetorik angewandt wird und allenfalls eine Erfahrungsweisheit enthält (B 130); in der reformierten Theologie der »Schluß aus den Glaubenswerken auf die Erwählung als ihren Grund«: Die Werke als Früchte des Glaubens sind Zeichen für diesen Glauben ([vgl.] JOEST, Wilfried. *Dogmatik*. Bd. 2: *Der Weg Gottes mit dem Menschen*. 2., durchg. Aufl. UTB 1413. Göttingen, 1990. S. 665).

Symbol(um) = 1. »Sinnbild, Erkennungszeichen, Wahrzeichen«; das *Symbol* nimmt den Bezug von Zeichen und Bezeichnetem auf und bringt so – begrifflich kaum auszuschöpfen – den Sinn zur Geltung; 2. in der theologischen Fachsprache ist *Symbol* Bez. für ein Glaubensbekenntnis (z.B. das *Apostolicum*); 3. in der Ästhetik versteht man unter einem *Symbol* das, was Geistiges sinnlich

wahrnehmbar werden läßt (B 130).

symbolisch = sinnbildlich; die *Symbole* betreffend; durch *Symbole* dargestellt (D 741).

Symbolum Romanum = »Römisches Glaubensbekenntnis«; Vorform des apostolischen Glaubensbekenntnisses (*Apostolicum*).

symptomatisch = anzeigend; warnend, alarmierend; bezeichnend (D 742).

Synergismus = »Zusammenwirken«, die theologische Lehrmeinung, wonach der Mensch mit eigenen Leistungen für sein Heil mitwirken müsse (B 131).

synergistisch = den Synergismus betreffend.

Synkretismus = Bez. für das religionsgeschichtliche Phänomen des Zusammenschlusses verschiedener Religionen oder ihrer Ausdrucksformen zu einer neuen Einheit (B 131).

synonym = bedeutungsähnlich, bedeutungsgleich, sinnverwandt; gleichsetzbar, als das gleiche ansehbar (D 744).

Synopse = »Zusammenschau«.

Synoptiker = Bez. für die drei ersten Evangelien des Neuen Testaments (Mt, Mk, Lk), da sie aufgrund vielfacher textlicher Übereinstimmung »zusammenschaut« werden können (B 131).

synthetisch = zusammensetzend (D 745).

Taboriten = radikale Gruppierung der Hussiten (Anhänger des Vorreformators Jan HUS [† 1415]; sie leisteten in den Hussiten-Kriegen [1419-36] erbitterten Widerstand gegen die römisch-katholische

Kirche; sie verlangten das Abendmahl in beiderlei Gestalt, traten für freie Prediger und strenge Kirchengenossenschaft ein) (B 132).

teleologisch = »auf das Ziel (bzw. das Ende) gerichtet«.

temperamentum iustitiae et misericordiae = »Ausgleich zwischen Gerechtigkeit und Barmherzigkeit«.

Tendenz = 1. »Hang, Neigung«; 2. erkennbare Absicht, Zug, Richtung; Entwicklungslinie« (D 755).

Terminologie = Teil des Wortschatzes einer gegebenen Sprache, der hauptsächlich durch ein bestimmtes Berufs- oder Wissenschaftsmilieu gestaltet ist und von denen, die ihm angehören, verwendet wird (D 756).

Tertiär = Zeitabschnitt der Erdgeschichte, Beginn vor 65 Millionen Jahren.

Theanthropologie = »Gottmenschlehre«.

theanthropologisch = die Gottmenschlehre (*Theanthropologie*) betreffend.

Theismus = Bez. für einen »Gottes«-Glauben, in dem Gott der persönliche Schöpfer und Erhalter der Welt ist (B 134).

theistisch = einen Glauben an einen persönlichen (Schöpfer-)Gott betreffend.

Theodizee = »Rechtfertigung Gottes« angesichts der Übel und des Bösen in der Welt (Hiobfrage); ein von LEIBNIZ gebildeter Begriff (B 134).

theologia a Deo docetur, Deum docet, ad Deum ducit = »Die Theologie wird von Gott gelehrt, lehrt Gott (als Gegenstand), führt zu Gott«.

theologia crucis = »Theologie des Kreuzes« Jesu Christi; von LUTHER schon 1518 umschriebener Sachverhalt, wonach Gott nur im

Jahren, Ende vor zwei Millionen Jahren.

tertius usus (legis) = »dritter Gebrauch (des Gesetzes)«; nach MELANCHTHON, der Konkordienformel und CALVIN hat auch für die Wiedergeborenen das Gesetz noch eine regelnde Funktion (B 133).

testimonium spiritus sanctus internum = »das innere Zeugnis des Hl. Geistes«, durch das sich die Schrift (Bibel) selbst dem Glaubenden als Wort Gottes beglaubigt; von CALVIN († 1564) als Lehrsatz aufgestellt und von der altprotestantischen Orthodoxie weiter ausgebaut (B 133).

Kreuz und Leiden Christi gefunden werden kann (B 134).

Theologia didactico-polemica = »lehrhafte und wissenschaftlich-auseinandersetzen- de Theologie«; Titel der Dogmatik von QUENSTEDT.

theologia gloriae = »Theologie der Herrlichkeit«, will Gott unter Umgehung von Kreuz und Leiden erkennen (B 134).

theologia naturalis = »natürliche Theologie«; nach traditionellem Verständnis die Lehre von der allgemeinen Offenbarung Gottes an alle Menschen (Röm 1,18), die sich von der besonderen Offenbarung Gottes in Jesus Christus unterscheidet (B 134).

theologia regenitorum = »Theologie der Wiedergeborenen«.

theón al ts kai ánthr pon al ts () = »... wahrhaftig Gott und wahrhaftig Mensch«.

Theosophie = »Gottesweisheit«; der Versuch, die Welt als Entwicklung Gottes zu erkennen und in meist mystischer Schau auch zu erfassen (B 135).

theosophisch = »im Sinn der Theosophie, die Theosophie betreffend«.

theotókos () = »Gottesgebäerin«, Bez. für MARIA, die Mutter Jesu, im 4./5. Jh. (B 135).

theozentrisch = gemäß einem Weltbild, das Gott in den Mittelpunkt stellt (B 135); Gott in den Mittelpunkt stellend (D 760).

Thora = »Lehre, Weisung«; Bez. für die Fünf Bücher Mose; auch allgemein Bez. für das alttestamentliche Gesetz (B 135).

Titulus = »Aufschrift, (Kreuzes-)In-schrift«.

tota scriptura = »die ganze Schrift«.

Totalität = »Gesamtheit, Vollständigkeit, Ganzheit« (D 767).

totaliter aliter = »ganz und gar anders«.

totus = »ganz, völlig«

trans = »jenseits, über ... hinaus«.

transformieren = »umwandeln, umformen, umgestalten; übertragen« (D 771).

transgressio legis = »Überschreitung bzw. Übertretung des Gesetzes«.

transitus bzw. *Transitus* = »Übergang, Hinübergehen, Durchzug«.

transpersonal = über eine Einzelperson hinausgehend, d.h. viele bzw. alle Menschen übergreifend.

transsubjektiv = mehrere Subjekte, d.h. Personen, übergreifend.

Transsubstantiation = »Übergang einer Substanz in eine andere«; Bez. für die in der katholischen Messe sich vollziehende Wesensverwandlung von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi (B 136).

totus iustus = »ganz (bzw. völlig) gerecht«.

totus peccator = »ganz (bzw. völliger) Sünder«.

totus vere deus = »ganz (und) wahrhaftig Gott«.

totus vere homo = »ganz (und) wahrhaftig Mensch«.

traditionalistisch = die geistige Haltung betreffend, die bewußt an der Tradition festhält, sich ihr verbunden fühlt und skeptisch allem Neuen gegenübersteht (D 769).

tradux peccati = »Hinüberziehung der Sünde«.

Traduzianismus = Anschauung, daß die Seele eines Kindes bei der Zeugung aus der Seele der Eltern hervorgehe (B 136).

tragisch = schicksalhaft, erschütternd, ergreifend (D 769).

transzendent = »überschreitend«, außerhalb eines bestimmten Bereichs liegend; jenseitig; was über die Grenzen menschlicher Erfahrung hinausgeht (B 137).

transzendental = »was sich auf das Transzendente bezieht« (B 136).

Transzendenz = das jenseits der Erfahrung, des Gegenständlichen liegende; Jenseits.

transzendieren = »über einen Bereich hinaus in einen anderen (jenseitigen) (hin-)übergehen (D 773).

treîs hypostáseis () = »drei Substanzen, drei Wesenheiten« bzw. »drei Personen«.

tremendum = »etwas, wovon der Mensch erschauert« (vgl. *fascinans*) (R 118).

tres personae in una substantia = »drei Personen in einem (göttlichen) Wesen«.

Trias = Dreizahl, Dreiheit (D 774).

trichotomisch = »dreigeteilt«; gemäß der Anschauung, wonach z.B. der Mensch aus Leib, Seele und Geist zusammengesetzt ist (B 136).

tridentinisch = auf dem Konzil von Trient (beschlossen).

Tridentinum = Konzil von Trient (1545-1563).

Trinität = »Dreieinigkeit«; die Lehre von der Dreieinigkeit der göttlichen Personen (Vater, Sohn und Hl. Geist) in der Einheit des göttlichen Wesens; dogmatisch festgelegt auf dem Konzil von Nicäa 325 und Konstantinopel 381 (B 137).

trinitarisch = die (Lehre von der) *Trinität* betreffend (D 776).

triplex usus legis = »dreifacher Gebrauch des Gesetzes«.

Tritheismus = »Dreigötterlehre«; der häretische Glaube, der die *Trinität* in drei einzelne Gottheiten auflöst (B 137).

Uniformität = Einförmigkeit, Gleichförmigkeit (D 784).

unio accidentalis = »unwesentliche Vereinigung«.

unio essentialis = »seinsmäßige Vereinigung«, d.h. völlige Verschmelzung.

unio mystica = »geistige Verbindung«.

unio mystica cum Deo triuno = »mystische Einigung (bzw. geistige Verbindung) mit dem dreieinigen Gott« (vgl. B 138).

tropologisch = übertragen; der *tropologische* Schriftsinn ist der moralische Schriftsinn.

Trullanum = Bez. für das 6. Ökumenische Konzil in Konstantinopel 680/81, das im Kuppelsaal des Kaiserpalastes (Trullus) stattfand (B 137).

tû thêû () = »(des) Gottes«.

Typologie = »die Lehre vom Typus« im Sinne einer charakteristischen, dem Einzelnen zugrunde liegenden urbildlichen Gestalt (B 137).

typologisch = »die Typologie betreffend«

Ubiquität = »Allgegenwart« (auch des Leibes Jesu Christi), dogmatischer Begriff vor allem der Abendmahlslehre LUTHERS, der zum Ausdruck bringt, daß Christus in Brot und Wein leiblich gegenwärtig ist (B 137).

ultimativ = nachdrücklich (D 783).

una = »eine«.

unctio extrema = »letzte Ölung«; Krankensalbung.

unicum et proprium theologiae principium = »einzige und ausschließliche Grundlage der Theologie«.

unio naturalis = »naturhafte Vereinigung«, d.h. völlige Verschmelzung.

unio personalis = »personhafte Vereinigung«; in der Christologie die Bez. für die Vereinigung von menschlicher und göttlicher Natur in der Person Christi als Zustand (B 138).

unio sacramentalis = »sakramentale (Ver-)Einigung«.

unio vera et realis = »wahre und wirkliche Vereinigung«.

unio verbalis = »Vereinigung dem Wort nach«.

unitio personalis = »personhafte Vereinigung«; in der Christologie die Bez. für die Vereinigung von menschlicher und göttlicher Natur in der Person Christi als Vorgang.

universal = »allgemein, gesamt, (die ganze Welt) umfassend, weltweit« (D 785).

Univokation = »Eindeutigkeit, Einnamigkeit« (vgl. D 785).

usía () = »Dasein, Wesen«, vgl. *substantia* (B 138).

usus = »Gebrauch, Anwendung« (Pl.: *usus!*).

usus civilis (legis) = »bürgerlicher Gebrauch (des Gesetzes)« (= *usus politicus*).

usus didacticus (legis) = »lehrhafter Gebrauch (des Gesetzes)« (= *tertius usus legis*).

usus elencticus (legis) = »(die Sünde) überführender Gebrauch (des Gesetzes)« (= *usus theologicus*).

usus in renatis = »Gebrauch (des Gesetzes) bei den Wiedergeborenen« (= *tertius usus legis*).

usus legis = »Gebrauch des Gesetzes«.

usus paedagogicus (legis) = »erziehender Gebrauch (des Gesetzes)«.

usus politicus (legis) = »politischer Gebrauch (des Gesetzes)« (= *usus civilis*).

usus theologicus (legis) = »theologischer Gebrauch (des Gesetzes)« (= *usus elencticus*).

Utopie = »als unausführbar geltender Plan ohne reale Grundlage« (D 787).

utopisch = »unerfüllbar, unwirklich, wirklichkeitsfremd« (D 787).

Valentinianer = Bez. für die Anhänger des *Gnostikers* VALENTINUS (2. Jh. n.Chr.), der eine Art mystische Erlösungslehre entwickelte (B 139).

valentinianisch = die Lehre des *Gnostikers* VALENTINUS und seiner Anhänger betreffend.

vana = »leer, nichtig, eitel, vergeblich«.

Vaticanum = Vatikanisches Konzil (I.: 1870; II.: 1963-1965).

verba testamenti = »die Worte des Vermächtnisses (Jesu Christi)«, d.h. die Einsetzungsworte zum Abendmahl.

Verbalinspiration = »wörtliche Eingebung« der Bibelworte durch den Hl. Geist (B 139).

Verbalinspiriertheit = was hier der Unterschied zur *Verbalinspiration* sein soll, weiß (bzw. wußte) wohl nur K. BARTH selbst.

verbum (Dei) = »Wort (Gottes)«.

verbum efficax = »wirkendes (bzw. wirkmächtiges) Wort (Gottes)«.

verbum et sacramentum = »Wort und Sakrament«.

verbum externum = »äußeres (d.h. von außen kommendes) Wort«.

verbum invisibile = »das unsichtbare Wort«.

verbum visibile = »das sichtbare Wort«.

vere credentes = »die wahrhaft Gläubigen«.

vere deus = »wahrhaft Gott«.

vere homo = »wahrhaft Mensch«.

Verifikation = Bestätigung von etwas durch Überprüfung der Richtigkeit (vgl. D 792).

verifizierbar = nachprüfbar (D 792).

verifizieren = durch Übereprüfen die Richtigkeit von etwas bestätigen; beglaubigen (D 792).

vestigia trinitatis = »Spuren der Trinität«, ein von AUGUSTIN († 430) geprägter Begriff, um die Nachweise der Trinität im Leben der Menschen durchzuführen (B 140).

via = »Weg«.

via causalitatis = »der (Erkenntnis-)Weg der Ursächlichkeit«, ein Verfahren, um die Eigenschaften Gottes zu bestimmen (B 140).

via eminentiae = »der (Erkenntnis-)Weg der Überhöhung«, ein Verfahren, um die Eigenschaften Gottes festzulegen (B 140).

via negationis = »der (Erkenntnis-)Weg der Verneinung«, ein Verfahren, um die Eigenschaften Gottes festzulegen (B 140).

viae = Pl. von *via*.

vicarius Christi = »Stellvertreter Christi«, Bez. des Papstes (B 140).

victor = »Sieger«.

victor quia victima = »Sieger, weil Opfer« (P 41.240f.).

visibilis = »sichtbar«.

visio (Dei) = »die Schau (Gottes)«.

vita aeterna = »das ewige Leben«.

vita christiana = »das christliche Leben«.

vitium originis = »Erbsünde« des Menschen durch den Sündenfall (B 141).

viva vox (evangelii) = »die lebendige Stimme (des Evangeliums)«, Bez.

für die Predigt des Wortes Gottes (B 141).

vocatio = »Berufung«.

Volksnomos = die besondere Prägung eines Volkes, verstanden als eine Weise, in der das Gesetz Gottes trifft; das Volk als Hingabe, verstanden als Gesetz Gottes.

vulneratio in naturalibus = »Verwundung (d.h. Beeinträchtigung) in den natürlichen Gaben«.

wayhî dvar YHWH () = »und das Wort Jahwes geschah ...«.

Winkelmesse = private Messe ohne Gemeinde (vor allem auf Bezahlung für Verstorbene), die in irgendwelchen Kapellen nur vom Priester gefeiert wurden.

Zeloten = »Eiferer«, Selbst-Bez. einer jüdischen gesetzestreuen religiösen Partei um die Zeitenwende, die mit Waffengewalt das Reich Gottes herbeiführen wollte im Kampf gegen die römische Besatzungsmacht (B 143).

zyklisch = »kreisläufig, kreisförmig, regelmäßig wiederkehrend« (D 812).